AMTLICHE MITTEILUNG | ZUGESTELLT DURCH ÖSTERREICHISCHE POST

STADTGEMEINDE
PURKERSDORF

Amtsblatt

Das Gemeindemagazin der Stadtgemeinde Purkersdorf | August 2022, Ausgabe 551

Spitzenmusik im Kultursommer

Neben der Band „Maschuranz“ mit der Purkersdorferin Mandana Nikou, brachten auch „Minisex“, „Der Nino aus Wien“ und Depeche Mode-Drummer Christian Eigner ganz Purkersdorf zum Beben. Den Schlusspunkt setzen WIR4plus EINS am 27.8. am Hauptplatz.

BUCHHÄNDLER MACHT LESELUST
Traditionsunternehmen Mitterbauer gewinnt Bibliothekspreis, S. 9

KLIMAWOCHEN IN PURKERSDORF
Am 30. September wird mit Klima-Tag Höhepunkt erreicht, S. 15–23

DIE ZUKUNFT DER STADT
Gruppe erarbeitete neuen Flächenwidmungsplan S. 31

ÖGB

AK NIEDER ÖSTERREICH

WIR MACHEN **KULTUR LEISTBAR**

Die Stadtgemeinde Purkersdorf bietet unseren Mitgliedern als KulturpartnerIn erstklassige Kultur in der Region.

Ich wünsche Ihnen gute Unterhaltung.

Markus Wieser
AK Niederösterreich-Präsident | ÖGB NÖ-Vorsitzender

kultur@aknoe.at

Haus, Aufstockung und Zubau?
Fragen Sie uns!

Das Ehepaar **Michaela und Klaus Knöller** betreut vom Standort Gablitz aus Buchner-Kunden in Niederösterreich, wenn es um die Bereiche Haus, Aufstockung und Zubau geht. Die erfahrenen Projektentwickler haben sich auf den ökologischen Holzbau spezialisiert und sind Experten für regenerative Energien.

Haydngasse 18, 3003 Gablitz
Tel.: 02231/ 211 88
Email: k.knoeller@buchner.at
www.buchner.at

BUCHNER
Der Holzbaumeister

Nur echt mit dem grünen Hut!

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Purkersdorferinnen und Purkersdorfer!

Foto: R. Friedl

Die Inflation erreicht ein Niveau, das immer mehr Menschen unter Druck bringt. Vor allem Energie, Heizen und Wohnen, aber auch Lebensmittel sind signifikant teurer geworden. Eine derartige Teuerungswelle haben wir in Österreich das letzte Mal vor 47 Jahren erlebt. Auch damals waren Energiepreise einer der Haupttreiber. Und auch damals hat man versucht, mit Energiesparen den Verbrauch und damit die Kosten zu senken. Eine dieser Maßnahmen war die Einführung der Energieferien, sprich Semesterferien. Das ist heute noch durchaus beliebt bei den Schülerinnen und Schülern. Eine andere, eher kurzlebigere Idee war der autofreie Tag. Auch heute werden verschiedene Lösungsansätze diskutiert, sei es eine Senkung der Mehrwertsteuer auf Energie, Preisdeckelung auf Strom und Gas, Verschiebung der Einführung CO2-Bepreisung, Anti-Teuerungsbonus etc. Die meisten dieser Maßnahmen kommen allen Menschen - unabhängig ihres Einkommens - zugute.

Aber, während die einen dieser Teuerung vielleicht noch mit ein wenig Konsumverzicht entgegenwirken können, ist es für andere bereits existenzbedrohend. Daher planen wir in Purkersdorf ein Teuerungs-Entlastungspaket für Purkersdorferinnen und Purkersdorfer zu schnüren, die wirklich Hilfe benötigen. Dafür könnten ähnliche Kriterien herangezogen werden, wie dies bereits beim schon bestehenden Heizkostenzuschuss getan wird. Unsere Sozialstadträtin Susanne Passet erarbeitet im Sozialausschuss einen Vorschlag, der hoffentlich dann bei der September-Gemeinderatssitzung beschlossen wird.

Sommer-Veranstaltungen

Es ist schön zu sehen, dass die vielen Angebote für Kinder und Jugendliche in den Sommerferien so gut angenommen wurden und noch werden. Das Angebot kann sich wirklich sehen lassen, sei es die ASKÖ Sportwoche, die Volleyball Woche oder das Tenniscamp und vieles mehr. Aber nicht nur für die jungen Purkersdorferinnen und Purkersdorfer ist das Freizeitangebot attraktiv. Dank unserer Sponsoren gibt es den ganzen Sommer über künstlerische Schmankerl zu erleben und das bei freiem Eintritt. Die noch bevorstehenden Konzerte und Veranstaltungen finden Sie im Blattinneren.

Einen großen Erfolg hat das Theater Purkersdorf mit ihrem Stück „Don Camillo und Peppone“ eingefahren. Über 2.000 Menschen folgten dem Ruf von Sonja Schauer und ihrer Gruppe in den Steinbruch.

Zahlreich waren auch die Gäste beim diesjährigen „Feuerwehr-Kulinarium“, das endlich wieder nach zwei Jahren Pause stattfinden durfte. Ein herzliches Dankeschön an den Feuerwehrkommandanten Michael Gindl und seine Kameraden, die dieses Fest ausgerichtet haben.

Das Highlight des Sommers steht aber noch bevor. Am 27. August freuen wir uns auf WIR4plusEINS. Wolfgang Ambros, den viel mit unserer schönen Wienerwaldstadt verbindet, kommt „nach Hause“ und wird den Hauptplatz in einen Hexenkessel verwandeln.

Ich hoffe, Sie bei diesem Konzert oder bei einer der zahlreichen anderen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen. Bis dahin, genießen Sie noch den Sommer.

Herzlichst,

Ihr Stefan Steinbichler,
Bürgermeister

IMPRESSUM

STADTGEMEINDE PURKERSDORF

Stadtgemeinde Purkersdorf, Hauptplatz 1, 3002 Purkersdorf, Telefon: 02231 / 63 601, E-Mail: gemeinde@purkersdorf.at
Neues Amtsblatt | August 2022 | Nr. 551. Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Purkersdorf. Verlagsort/Verlagspostamt: 3002 Purkersdorf.
Für den Inhalt verantwortlich: Stadtgemeinde Purkersdorf. Redaktion, Grafik, Fotos (sofern nicht anders gekennzeichnet): Stadtgemeinde Purkersdorf.
Anzeigenverkauf: s.gartner@purkersdorf.at. Aktuelle Mediadaten finden Sie auf www.purkersdorf.at/amtsblatt

Druckerei Janetschek GmbH.
Brunfeldstraße 2
3860 Heidenreichstein

W.E.B www.windenergie.at
Saubere, regionale Energie!
W.E.B-Grünstrom kommt direkt aus den österreichischen Kraftwerken der WEB Windenergie AG.

gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens
Druckerei Janetschek GmbH · UW-Nr. 637

klimaneutral DURCH HUMUSAUFBAU
Geprüft vom Verband Druck & Medientechnik

Wir sind Klimabündnis Betrieb

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Purkersdorferinnen und Purkersdorfer!

Aktuell nimmt auch die E-Mobilität in Purkersdorf Fahrt auf. Sowohl Fahrschule als auch das Stadttaxi setzen verstärkt auf E-Autos. Auch der Carsharing-Anbieter „share too" wird in Purkersdorf künftig ein Auto anbieten. Als Gemeinde sind wir von dem Engagement unserer Betriebe begeistert und freuen uns auf weitere Initiativen unserer lokalen Wirtschaft.

Regional Einkaufen

Viele unserer Betriebe beteiligen sich an der Aktion **„ich-kauf-lokal.at"** der Wirtschaftskammer Niederösterreich. Die Wichtigkeit unserer regionalen Betriebe ist unbestritten und die Unterstützung durch uns alle eine Voraussetzung für deren Erhalt. Ortsansässige Betriebe und Unternehmen sind eine große Stütze der lokalen Infrastruktur. Von der Ausbildung der Lehrlinge über die Wertschöpfung, bis hin zur Belebung der Ortskerne. Regionalität schätzen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gleichermaßen wie Kundinnen und Kunden.
Frei nach dem Motto „Fahr nicht fort - kauf im Ort"!

Kultursommer (fast) wie früher

Von „Romantic Slivo" bis zum „Nino aus Wien" von Jung bis Alt, von regional zu international - heuer ist alles in Purkersdorf vertreten. Und es konnten auch alle Veranstaltungen ohne Einschränkungen stattfinden.

Ein großes Dankeschön an dieser Stelle geht an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde und unsere Spielorte „die Bühne", „das Salettl" und „Johannes Bär". Möglich machen dies vor allem unsere Partner Arbeiterkammer Niederösterreich, Wiener Städtische und die Raiffeisenbank Wienerwald. Durch diese großartige Zusammenarbeit können wir unsere Kulturveranstaltungen kostenfrei für alle Besucher anbieten.

Herbstplanung läuft

Auch in den nächsten Wochen erwarten uns viele tolle Abende. Aktuell laufen die Planungen für Open Air, Ehrungsfeier (Sondergemeinderatssitzung) und viele weitere Veranstaltungen.

Für mich persönlich waren die letzten zweieinhalb Jahre der Pandemie ein Beweis dafür, dass wir auf der lokalen Ebene durch gute Zusammenarbeit im Gemeinderat, Handschlagqualität und zielorientierte Umsetzung für Purkersdorf viel erreicht haben und weiterhin viel erreichen werden.

Die Folgen des Krieges in der Ukraine werden weitere Herausforderungen für uns alle bringen, diese können und werden wir nur gemeinsam meistern. Auch die Landesebene wird uns hier stark unterstützen.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und freue mich auf ein Wiedersehen,

Ihr

Andreas Kirnberger
Vizebürgermeister

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Purkersdorferinnen und Purkersdorfer!

Ich hoffe, Sie haben den Sommer bereits in vollen Zügen genossen. Ich möchte Ihnen einen kurzen Bericht aus meinem Ressort übermitteln:

Sanierung der Karli Schäfer Gasse - Sportplatz
Die Sanierung der Karli Schäfer Gasse schreitet voran. Die Asphaltierungsarbeiten sind im Straßenbereich abgeschlossen, die Restarbeiten wie Nebenflächen, Kanaldeckel, etc. sind in Arbeit.
Im Zuge dessen wurde auch beschlossen, den Eingangsbereich in den Sportplatz neu zu befestigen.
Bei den betroffenen Anrainern bedanke ich mich für ihr Verständnis.

Zufahrtsstraße Familie Dewanger Gasse - Friedhof
Der Unterbau der zukünftigen Straße wurde hergestellt. Der Endausbau erfolgt nach der Bebauung der Grundstücke.

Zivilschutz – Montage Alarmeinrichtungen
Die im Stadtrat beschlossenen Alarmeinrichtungen für den Zivilschutz im Bereich der Robert Hohenwarter Gasse und des Bauhofes wurden bereits umgesetzt.

Verlängerung Gehsteig Wintergasse
Ebenfalls im letzten Stadtrat wurde die Verlängerung des Gehsteiges vom alten zum neuen Bahnübergang beschlossen. Die Kosten werden entsprechend der Vereinbarung zu 60 Prozent seitens der ÖBB getragen, die restlichen 40 Prozent übernimmt die Stadtgemeinde Purkersdorf. Derzeit laufen noch die letzten Abstimmungsgespräche mit der ÖBB und dem Land Niederösterreich.

Erlassung Teilbausperren:
Aufgrund der eingelangten Stellungnahmen in Bereichen, wo eine Bearbeitung nicht stattgefunden hat, sowie im Bereich des Bauland Kerngebietes in der Wiener Straße wurden Teilbausperren erlassen.
Derzeit laufen die notwendigen Arbeiten für die Ausarbeitung einer Beschlussvorlage des Gemeinderates.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Liebsten einen schönen Sommer in Purkersdorf.

Mit freundlichen Grüßen

Vizebürgermeister Viktor Weinzinger
STR für Bauwesen und Stadtplanung

Spitzenmusik im Kultursommer

Depeche Mode-Drummer Christian Eigner ließ in der Bühne seine Drumsticks auf das Schlagzeug nieder. Doch nicht nur der Weltstar überzeugte beim Kultursommer mit seinem Auftritt. Minisex, der Nino aus Wien und die vielen heimischen Künstlerinnen und Künstler sorgten für jede Menge Sommer-Feeling in der Wienerwald-Metropole.

Raiffeisenbank Wienerwald
AK NIEDER ÖSTERREICH
WIENER STÄDTISCHE VIENNA INSURANCE GROUP

Eine wahre Talentprobe gaben bei der Eröffnung des Kultursommers Nastja Isabella und ihre Band ab. Davon überzeugte sich auch Kulturstadtrat und Vizebürgermeister Andreas Kirnberger.

Ein Versprechen für die Zukunft gab „Prima la musica"-Gewinnerin Marvie Pfeifer gemeinsam mit ihrer jungen Band ab.

Nastja Isabella eröffnete stimmgewaltig, ehe Depeche Mode-Drummer Christian Eigner und „Minisex" die Bühne zum Beben brachten. Mit Romantic Slivo im Salettl ging es weiter, ehe „Maschuranz" mit Mundart-Pop das Publikum verzückte. Nino aus Wien präsentierte sein neues Album und Please, Mrs. Henry und Crazy Heels bilden den Abschluss.

Der Purkersdorfer Kultursommer präsentierte sich heiß, kühl, bunt, schrill, pompös und bodenständig. Für jeden Besucher war etwas dabei. Besonders beeindruckt haben neben den heimischen Gesangstalenten auch die schlagkräftigen Auftritte von Christian Eigner, der Schmäh von Minisex und die Liedermacher-Kunst von Nino aus Wien.

Den Anfang machte die Purkersdorferin Nastja Isabella (das Amtsblatt berichtete). Sie war der erste Hauptact des Kultursommers und der hatte es gleich in sich. Auf der Bühne beim Fürstenbergbrunnen zeigte sie ihr Können und versetzte etwa 300 Zuschauer in beste Sommerstimmung. Die wurde bereits zuvor von Nachwuchskünstlerin Marvie Pfeifer und ihrer Band eingeläutet. Die junge Purkersdorferin war einst Siegerin beim größten Musiknachwuchswettbewerb des Landes „Prima la Musica". Unterstützt wurde Pfeifer von einer ebenso jungen Band, die Purkersdorf in den nächsten Jahren noch viel Freude bereiten wird. Für einen Paukenschlag im wahrsten Sinne sorgte in der Bühne Christian Eigner. Er ist Drummer bei Depeche Mode und hat für eine eigene Konzertreihe ein virtuoses Soloprogramm zusammengestellt. Das Konzert von Christian Eigner in der Bühne war eben das eines Weltstars.

Super Performance gepaart mit beeindruckender Lichtshow und kraftvollem Sound.

Aber auch „Minisex“ lieferten einen Tag danach ab. Die Stimmung unter den begeisterten Zuschauern war grandios. Lange hielt es, das Publikum nicht auf den Sitzen und es wurde scharenweise getanzt und mitgesungen. Vor allem die Hits „Rudi, gib acht!“ und „Du kleiner Spion, Du“, brachten die Stimmung zum Kochen.

Im goldenen Glitzeranzug und in Flip-Flops, dazu ein gepflegter Schnauzbart und eine dunkle Sonnenbrille – mehr brauchte es für Bobby Slivovsky nicht. Sobald er seinen Mund öffnete und seine Stimmer erklang, schwanden alle Zweifel. Slivovsky ist bereits als Bandmitglied von 5/8erl in Ehr'n einer breiten Öffentlichkeit bekannt. Er ist ein wahrer Stimmakrobat und versetzt sein Publikum regelmäßig in Staunen. Gemeinsam mit seinem Gitarristen Valentin Eybl bildet er „Romantic Slivo“. Im Salettl sorgten sie für romatische Stimmung im kühlen Gastgarten des Salettl.

Zum Tanz in die Bühne lud dann die Mostviertler Band „Maschuranz“. Etwa 100 Personen ließen sich den Auftritt von „Maschuranz“ in der Bühne nicht entgehen. Mit ihrem Mundart-Pop kamen Mandana Nikou, Schurl Grassberger und Franz Schaufler sofort beim kritischen Purkersdorfer Publikum an und sorgten für Stimmung. Ursprünglich zu dritt, wurde die Band nun um zwei weitere Gitarristen und einen Schlagzeuger erweitert.

Mandana führte immer mit einer kleinen Geschichte zum nächsten Song ein. Immens sympathisch. Vor allem die vielen witzigen Eigenkompositionen. Wunderschön arrangiert in der Musik, Texte mit Sinn und Inhalt. Ein unvergesslicher Abend mit dem Geheimtipp „Maschuranz“, der bestimmt nicht lange ein Geheimtipp bleiben wird.

Für einen eisgekühlten Auftritt sorgte der Nino aus Wien in der Bühne. Dafür verantwortlich vor allem sein neues Album „Eiszeit“. Gewohnt lässig und melancholisch gab Nino Mandl seine Songs zum Besten und begeisterte das Purkersdorfer Publikum.

Für Romantik im Salettl sorgten Bobby Slivovsky und Gitarrist Valentin Eybl.

Die Stimmung in der Bühne zum Kochen brachte Rudi Nemeczek mit seiner Band „Minisex“.

Mit Mundart-Pop überzeugte die Purkersdorferin Mandana Nikou und ihre Band „Maschuranz“.

Wie er leibt und lebt: Nino Mandl als Nino von Wien, bei seinem Konzert in der Bühne.

TRÄUMEN.
BAUEN.
LANDESBANK.
NACHHALTIG.
FINANZIEREN.

WOHNKREDIT: AB JETZT AUCH IN GRÜN!

Egal ob Haus-Neubau, Haus-Kauf oder -sanierung, Kauf oder Sanierung einer Eigentumswohnung – bei uns erhalten Sie als Belohnung für Ihr nachhaltiges, energieeffizientes Bauprojekt bis zu EUR 275,–!* Als Nachweis reicht der Energieausweis mit dem ausgewiesenen Heizwärmebedarf ($HWB^{Ref, RK}$).

T. 05 90 910

HYPO NOE

*Es handelt sich bei diesem Produkt um einen Wohnkredit, der für Objekte vergeben wird, die entweder einen definierten HWB (Heizwärmebedarfs)-Wert oder – bei Sanierung (EHS-Darlehen) – eine definierte prozentuale Verbesserung gegenüber dem Istzustand des HWB-Wertes erreichen. Diese Konditioneninformation stellt kein Angebot im rechtlichen Sinn und keine Finanzierungszusage dar. Es kann kein Anspruch auf Abschluss eines Kreditvertrages abgeleitet werden. Eine Kreditgewährung ist sowohl an den Abschluss einer Kreditvereinbarung als auch an die Zustimmung der entsprechenden Gremien gebunden. Diese Marketingmitteilung wurde von der HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG, Hypogasse 1, 3100 St. Pölten, erstellt und dient ausschließlich der unverbindlichen Information. Die Produktbeschreibung erfolgt stichwortartig. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Aktion gültig bis auf Widerruf. Stand 02/2022. Werbung.

Die Lust auf das Buch

Margret und Claus Mitterbauer lieben Bücher und es diese auch an ihre Kunden empfehlen zu können. Dafür bekamen sie nicht nur einen Preis, sondern sind starker Partner der Stadtgemeinde.
Es ist etwas Besonderes, wenn man ein neues Buch in der Hand hält und die ersten Seiten aufschlägt. Der Duft von Frischgedrucktem strömt in die Nase und versetzt den Leser gleich in eine andere Welt. Eine Welt, die einem selbst gehört. Damit im Buch auch das drinnen steht, was vom Einband versprochen wird, braucht es Beratung durch einen Experten. Purkersdorf hat so einen, nämlich die Buchhandlung Mitterbauer.

Eine von fünf Buchhandlungen erhält in Österreich jährlich den Buchhandlungspreis. Heuer ging einer davon an Margret und Claus Mitterbauer. „Eine besondere Anerkennung“, freut sich Claus Mitterbauer. Schon beim ersten Schritt, den der Kunde in die Buchhandlung setzt, wird klar, dass diese Auszeichnung verdient ist. Die Regale sind dicht gepackt mit Literatur. Doch schnell findet man sich zurecht. Jede Ecke der Buchhandlung hat ihr Thema. Da gibt es etwas für Kinder, dann für Abenteurer, Reiselustige, Romanliebhaber, Freunde der gehobenen Literatur und vieles mehr. Sollte der Überblick einmal nicht gelingen, stehen Margret und Claus Mitterbauer sofort zur Stelle. Ruhig und gelassen und vor allem wissend. Beide kennen alle ihre Bücher. Wenn die Mitterbauers die Bücher nicht selbst gelesen haben, dann kennen sie zumindest den Inhalt. „Der Kunde ist der Experte. Sie wissen über die Autoren meist mehr als wir. Aber durchs Zuhören lernt man selbst am meisten“, erklärt Mitterbauer. Dieses Zuhören macht die Mitterbauers zu besten Beratern und auch ausgezeichneten Verkäufern.

Die Liebe zum Buch bringen die Mitterbauers auch durch Lesungen zum Ausdruck. Vor der Pandemie organisierte die Buchhandlung mehr als 50 Lesungen, vor allem junger heimischer Autoren. „Mit den Lesungen wollen wir bald wieder weitermachen. Es ist aber alles noch recht ungewiss. Vielleicht gibt es wieder eine im Herbst“, hofft Claus Mitterbauer.

Der Weg in die Buchhandlung ist für die Mitterbauers unerlässlich. Bei den Online-Käufen bei Amazon, Thalia & Co findet man zwar schnell das gewünschte Buch, man begibt sich aber auch unfreiwillig in eine Blase. „Kunden, die diesen Titel gekauft haben, haben auch das gekauft“, steht da mitunter bei einer Kaufempfehlung. „Da bin ich schon in einer Blase gefangen, aus der ich nicht mehr herauskomme. Es geht um Kommunikation, und die passiert nun einmal in der Buchhandlung“, weiß Mitterbauer. Vor der Gefangenschaft in einer „Bubble“ will nicht nur die Buchhandlung Kinder und Jugendliche schützen, sondern auch die Stadtgemeinde. Als langjähriger Partner werden jährlich an Schülerinnen und Schüler Gutscheine und Bücher vergeben. Heuer bekamen Ausgezeichnete der Vierten Klassen des Gymnasiums einen 20 Euro-Gutschein, die Viertklässler der Mittelschule bekamen das Buch „Momo“, Volksschüler erhielten ein „Was ist Was“-Buch und ASO-Schüler durften sich Bücher aussuchen. „Wir sind stolz darauf, die Buchhandlung Mitterbauer in unserer Stadt zu wissen und schätzen die Partnerschaft sehr“, ist Bürgermeister Stefan Steinbichler voll des Lobes.
Auch Claus Mitterbauer sieht die Schulaktionen sehr positiv: „Wenn die Gutscheine bewirken, dass die Kinder in die Buchhandlung kommen, dann sind sie wertvoll.“

Florian Kopetzky: „Kann meine Erfahrung einbringen“

Neuer Stadtrat spricht im Interview über seine Aufgaben und wie er zu seiner neuen Funktion gekommen ist.

Wie waren Ihre ersten Tage als Stadtrat? Sehr interessant. Ich habe schon die ersten Anfragen hereinbekommen. Nun heißt es, sich über den Sommer gut vorzubereiten, für die ersten Sitzungen im Herbst. Mein Vorgänger Gerald Pistracher und auch die anderen Mandatare nehmen sich sehr viel Zeit, mich einzuschulen.

Haben Sie damit gerechnet in der aktuellen Wahlperiode Stadtrat zu werden? Nein, sicher nicht. Ich bin zwar bei der Wahl auf der Liste der NEOS gestanden, habe mir aber gedacht, dass ich eher später in den Gemeinderat einziehen werde. Aktuell bin ich noch ziemlich in meinem Beruf als Architekt eingespannt. Hauptsächlich wollte ich bei der Flächenwidmungsarbeits-Gruppe mitarbeiten. Hier kann ich auch meine Erfahrung einbringen. Jetzt ging es aber sehr schnell.

Wie schnell? Ich bin von einer Besprechung nach Hause gefahren, als mich NEOS-Obmann Gerald Pistracher angerufen hat. Er hat mir den Stadtrat angeboten. Nachdem ich mich rasch mit meiner Familie abgesprochen habe, habe ich zugesagt. Ich habe den Job gerne angenommen.

Haben Sie neben ihrem Job genügend Zeit dafür? Ich kann mich da auf fünf langjährige Mitarbeiterinnen in meiner Firma verlassen. Ich habe in den letzten Jahren gelernt, wie man das ordentlich managen kann. Außerdem habe ich große Unterstützung durch meine Frau.

Was ist Ihr Ziel als Stadtrat für Schulen – Bildungswesen – Digitalisierung? Ich werde zunächst die Themen verfolgen, die von Gerald Pistracher bereits angeleiert wurden. Im Schulausschuss fühle ich mich gut aufgehoben. Ein neuer Schulbau steht an. Ich kann mich hier durch meine Erfahrung gut einbringen und auch bei den baulichen Veränderungen. Bis zur nächsten Wahl will ich jedenfalls einen ordentlichen Stadtrat darstellen und meine Funktionen erfüllen, gewissenhaft und mit vollem Engagement.

Warum sind Sie Mandatar der NEOS? Gerade die NEOS in Purkersdorf sind ein junges, dynamisches, engagiertes Team. Ich lernte vor ein paar Jahren Christoph Angerer kennen und fand ihn sehr sympathisch. Die NEOS sind eine zukunftsweisende Partei für mich.

Die Firma Franz Plasser setzt auf ökologische Nachhaltigkeit und strebt einen energieautarken Betrieb an. Davon überzeugte sich Bürgermeister Stefan Steinbichler bei einem Treffen mit Standortsleiter Georg Skalla (links), Sabine Tschellnig und Daniel Reichl.

Firma Franz Plasser steigt aus Gas aus

Purkersdorfer Traditionsunternehmen plant nachhaltigen Umbau. Dabei werden jährlich 240 Tonnen CO2 eingespart.

Seit 1962 ist Plasser & Theurer auch in Purkersdorf stationiert. Der Weltmarktführer für Gleisbaumaschinen ist in der Wienerwaldgemeinde einer der wichtigsten Betriebe und Arbeitgeber. Nun beginnt für die Firma Franz Plasser ein neues Zeitalter in Purkersdorf, denn das Unternehmen will raus aus dem fossilen Energieträger Gas. Dazu werden eine 240 kW Luft- und Wärmepumpe sowie eine 140 kW Pellets-Anlage installiert. Das neue Energiekonzept ist CO2-neutral. Außerdem soll eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Montagehalle installiert werden, die eine Leistung von 160 kWp bringen wird. „Dadurch kann ein autarker Betrieb für die Leistungsaufwände der Wärme,- und Kühlerzeugung für das Betriebsobjekt erreicht werden“, ist man seitens der Standortsleitung stolz auf den Umbau. Die Firma Franz Plasser, Vermietung von Bahnbaumaschinen GmbH, ist froh damit einen wichtigen Beitrag zum schonenderen Umgang mit Energieressourcen leisten zu können. Beginn der Arbeiten ist bereits diesen Herbst. Anlassgebend ist die geplante Erneuerung einer bestehenden Montagehalle, im Zuge deren Erneuerung das Energieversorgungskonzept des gesamten Standortes neu ausgerichtet wird.

„Die Firma Franz Plasser ist ein wichtiger Bestandteil der Purkersdorfer Wirtschaft. Mir ist es deshalb wichtig, dass sich die Firma in unserer Gemeinde wohlfühlt. Der Umbau ist ein starkes Bekenntnis zu Purkersdorf und zur ökologischen Nachhaltigkeit“, lobt Bürgermeister Stefan Steinbichler einen der wichtigsten Arbeitgeber der Stadt.

Andreas Gruber wird neuer Vorstand der Bundesforste

Aufsichtsrat der Österreichischen Bundesforste AG beschließt Nachfolge von Rudolf Freidhager, der mit Ende 2022 in Pension geht.

Einstimmig wählte der Aufsichtsrat der Bundesforste Andreas Gruber (54) zum Vorstand. Er folgt damit Rudolf Freidhager nach, der nach eineinhalb Vorstandsperioden Ende 2022 in den Ruhestand gehen wird.

Gruber ist derzeit Leiter des Forstbetriebs Traun-Innviertel der Bundesforste und ist ab 1. Jänner 2023 für die Bereiche Ressourcen- und Flächenmanagement als Vorstand verantwortlich. Georg Schöppl, ÖBf-Vorstand für Finanzen und Immobilien, übernimmt ab dem kommenden Jahr auch die Funktion des Vorstandssprechers.

„Wir freuen uns, dass wir mit Andreas Gruber einen erfahrenen Mitarbeiter aus dem Unternehmen selbst bestellen können. Er ist ausgewiesener Experte in allen Geschäftsbereichen des Unternehmens und ein mehrfach bewährter Krisenmanager“, schwärmt Aufsichtsratsvorsitzender Gerhard Mannsberger zur Neubestellung. Gruber sei vor allem durch seine ruhige aber konsequente Art eine optimale Wahl zum Mitglied des Vorstandes.

Der Aufsichtsrat legte bei seiner Entscheidung besonderen Wert darauf, sowohl die Strategie in Richtung nachhaltige, klimafitte Waldbewirtschaftung als auch die erfolgreiche Diversifizierung des Unternehmens in den Bereichen Immobilien, Erneuerbare Energien und Dienstleistungen fortzuführen. Mit dem neuen Vorstandsteam, Andreas Gruber und Georg Schöppl, der mit 15 Jahren Vorstandstätigkeit bereits über langjährige Erfahrung in allen Geschäftsfeldern der Bundesforste verfügt, hat der Aufsichtsrat die Grundlagen für die Fortsetzung des Erfolgskurses der ÖBf AG gelegt.“

Der Salzburger Andreas Gruber ist studierter Forstwirt und seit 24 Jahren bei den Österreichischen Bundesforsten beschäftigt. Er ist verheiratet und Vater von zwei Kindern.

Neu im Vorstand Andreas Gruber
Foto: ÖBf-Archiv_M.Glassner

Das Ausschreibungsverfahren wurde gemäß österreichischem Stellenbesetzungsgesetz durchgeführt. DI Andreas Gruber wurde in einem mehrstufigen Auswahlverfahren aus über 60 Bewerbungen vom Aufsichtsrat als der am besten geeignete Kandidat ermittelt.

„Der Aufsichtsrat möchte sich schon jetzt bei Rudolf Freidhager für seinen richtungsweisenden Einsatz rund um einen klimafitten Wald der Zukunft bedanken. Dem neuen Vorstand wünschen wir für die kommenden Aufgaben und Herausforderungen viel Erfolg“, so Mannsberger abschließend.

Als Gratulant stellt sich auch Purkersdorfs Bürgermeister Stefan Steinbichler ein. Wir werden Andreas Gruber an seinem neuen Arbeitsplatz in Purkersdorf natürlich gebührend empfangen. „Ich freue mich schon auf ein persönliches Kennenlernen.“ Die ÖBf AG beschäftigt österreichweit 964 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in 14 Forst- und Nationalparkbetrieben. Sitz der Unternehmensleitung ist in Purkersdorf.

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten?
Dann sind Sie bei uns richtig.
Ihr Partner vor Ort.

FH Real
Immobilienkanzlei

Hauptplatz 10/3, 3002 Purkersdorf
+43 2231 619 26, www. fh-real.at

Auszüge aus den Beschlüssen der Sitzung des Stadtrates

Die Protokolle von Stadtratssitzungen sind nicht öffentlich und aus Datenschutzgründen können nicht alle Sachverhalte im Purkersdorfer Amtsblatt berichtet werden (etwa Personalangelegenheiten fallen unter diese Amtsverschwiegenheit). **Die nachfolgenden Auszüge der Sitzung sollen Ihnen jedoch im Sinne der transparenten Verwaltung einen Einblick gewähren.** Bei allen Kosten handelt es sich um Netto-Angaben ohne MwSt.

Mit dem ‚Wir 5 im Wienerwald-Projekt' eBike-Kompetenzregion wurde die Bestellung von 4 Radboxen bei der jungen Purkersdorfer Firma Juhuu Bike Box beschlossen. Diese sollen beim Bahnhof platziert werden. Die Nutzung der Boxen erfolgt via App. Vom STR wurden dafür rd. € 14.000,- zur Verfügung gestellt.

Rechnertausch im Rathaus: Für die – im ‚Rad' wechselnde – Anschaffung neuer Laptops in der Stadtverwaltung wurden rd. € 8.400,- beschlossen. Die Rechner werden regelmäßig, jedoch erst nach einigen Jahren, ausgetauscht.

Für das städtische Archiv wurden zudem gesamt rd. € 5.000,- veranschlagt. Das beinhaltet u.a. den Ankauf einer Netzwerkkomponente sowie eines Archivprogramms inkl. Schulung.

Wie bereits üblich wurden für die Verabschiedung der Stellungspflichtigen die Kosten für die Busfahrt und den Empfang in Höhe von € 1.500,- beschlossen.

Beschluss zum Nachkauf von Ersatzgeschirr für die Aktion ‚Essen auf Rädern' in Höhe von rd. € 1.600,-

Für die traditionelle Sonnenfahrt hat der Stadtrat in diesem Jahr rd. € 13.500,- zur Verfügung gestellt. Diese Fahrt findet am 05.09.2022 statt. Die Teilnahme von rd. 250 Personen wurde angenommen. Die Fahrt führt in diesem Jahr zu den Kittenberger Erlebnisgärten und zum Greifvogelzentrum Waldreichs.

Für den Stammtisch der ‚pflegenden Angehörigen' wurden Gesamtkosten in Höhe von € 1.600,- beschlossen.

€ 1.800 wurden für die Anschaffung eines Defibrillators beim Sportplatz genehmigt.

Für die Mehrarbeit aufgrund der zahlreichen Änderungspunkte im Rahmen der 18. Änderung des FLWP und der 25. Änderung des BBP wurden nunmehr rd. € 8.000,- genehmigt.

Die 19. Änderung des FLWP sowie die 26. Änderung des BBP soll nun – da nicht alle Anträge behandelt werden konnten – abgehandelt werden. Für dieses neue Änderungsverfahren wurden ca. € 30.000,- vom STR bewilligt.
Die Sanierung des Einfahrtsbereichs zur Sportanlage Speichberg wurde mit der Auftragssumme von rd. € 30.000,- an die Fa. Pittel+Brausewetter vergeben.

Für die Reparatur bzw. Ersatzanschaffung der SWK Pumpwerke Bauhof und Speichberg wurden € 12.000,- genehmigt.

Der Austausch von Ventilen und Schmutzfängern etc. in

zahlreichen Schächten der öffentlichen Wasserleitung wurde mit einer Summe von rd. € 56.000,- beschlossen.

Für die öffentliche Beleuchtung (Masten und Beleuchtungsmittel) in der Familie Dewanger-Gasse wurden € 4.300,- beschlossen.

€ 14.600,- für einen neuen Aufsitzmäher für den Wirtschaftshof der Gemeinde. Angebote wurden eingeholt – der Billigstbieter bekam den Zuschlag.

Für die Neugestaltung der Nebenanlagen bzw. eines Grünraums in der Schwarzhubergasse hat der STR max. € 15.000,- freigegeben.

€ 1.500,- werden für die Ausrichtung des Museumsnachmittags zur Verfügung gestellt.

€ 5.000,- für die Bewerbung und Durchführung von Kinderkonzerten aus der Reihe ‚Agathes Musikkoffer'.

€ 4.500,- für die Ausrichtung eines Festaktes anlässlich der traditionellen Ehrungssitzung.

Für zusätzliche Ausstattung der Kindergärten hat der STR rd. 1.500,- zur Verfügung gestellt – diese Summe beinhaltet auch einen Kindernotfallkurs durch das RK.

Das Sommerkino vom Verein re:spect wird mit € 1.000,- unterstützt.

Die Mittelschulgemeinde hat sich für die Bestellung neuer Outdoor Sitzgelegenheiten entschieden Die Stadtgemeinde übernimmt einen Anteil der Kosten in Höhe von rd. € 2.200,-. Auch für die Stadt selbst wurde die Anschaffung bunter ENZIS beschlossen. Dafür wurde ein Kostenrahmen von € 4.000,- festgelegt.

Die Instandsetzung der Beachvolleyballplätze am Speichberg wurde beschlossen. Ebenso die Reparatur der Outdoordusche. Dafür wurden gesamt rd. € 8.000,- zur Verfügung gestellt.

Diverse Ansuchen von Vereinen wurden bestätigt und Förderungen iHv € 1.200,- vergeben.

Rd. € 4.300,- wurden für die ergänzende Planung der Rad- und Gehwegverlängerung Linzer Straße genehmigt.

Für den Klimatag am 30. September und weitere Klimaveranstaltungen im Aktionszeitraum September 2022 wurde ein Kostenrahmen von € 10.000,- bewilligt.

Für eine neue Geräteraumöffnung mit drehbaren Sprossenwänden im Turnsaal sowie zusätzliche Seitentafeln für die bestehenden Smartboards in der Volksschule wurden gesamt rd. € 8.400,- bewilligt.

BUNDESPRÄSIDENTSCHAFTSWAHL

AM 09. OKTOBER 2022

STADTGEMEINDE
PURKERSDORF

PURKERSDORFER WAHLSPRENGEL

Sprengel 1
Rathaus, Trauungssaal
Hauptplatz 1
Dr. Hild-Gasse
Dr. Weiß-Gasse
Franz Guschl-Gasse
Hauptplatz
Herrengasse
Karl Kurz-Gasse
Kieslinggasse
Pummergasse

Sprengel 2
Stadt- und Kulturzentrum
Bachgasse 10
Auf der Schanz
Christkindlwald
Hießbergergasse
Johann Strauß-Gasse
Karlgasse
Schuhgasse
Schuhmeierstraße
Wintergasse 95 – Ende ungerade
46 – Ende gerade
Wurzbachgasse

Sprengel 3
Stadt- und Kulturzentrum
Bachgasse 10
Bachgasse
Bad Säckingen-Straße
Hardt Stremayr-Gasse
Karl Gruber-Gasse
Linzer Straße gerade
Pfarrhofgasse
Prof. Josef Humplik-Gasse

Sprengel 4
Stadt- und Kulturzentrum
Bachgasse 10
Florian Trautenberger-Straße
Friedrich Unterberger-Weg
Jakob Lichtenröhrer-Gasse
Kaiser Josef-Straße 1 – 6
Konstantin Walzgasse
Linzer Straße ungerade
Neugasse
Robert Hamerling-Gasse
Süßfeldstraße

Sprengel 5
Neue Mittelschule, Alois Mayer-G. 4
Alois Mayer-Gasse
Berggasse
Bertha von Suttner-Gasse
Fürstenberggasse
Kaiser Josef-Straße 7 – Ende
Luisenstraße
Marterbauerstraße
Rochusgasse
Schöffelgasse
Schwarzhubergasse
Ziegelfeldgasse

Sprengel 6
Neue Mittelschule
Alois Mayer-Gasse 4
Deutschwaldstraße
Dr. Walter Stökl-Gasse
Franz Schubert-Gasse
Friedrich Winkelmüller-Straße
Grillparzergasse
Haberlerstraße
Heimgarten
Heimgartengasse
Hyrtlgasse
In der Baunzen
Kreßgasse
Paul Wintersberger-Gasse
Pernerstorferstraße
Pfarrer Karl Hessle-Gasse
Rechenfeldstraße
Robert Hohenwarter-Gasse
Roseggergasse
Rudolf Hanke-Gasse
Theodor Körner-Gasse

Sprengel 7
Freiwillige Feuerwehr
Tullnerbachstraße 1
Bahnhofstraße
Kellerwiese
Tullnerbachstr. 1 – 41 ungerade
2 – 22 gerade
Wiener Straße 1 – 23 ungerade
2 – 28 gerade
Wienzeile

Sprengel 8
Seniorenresidenz Hoffmannpark
Wiener Straße 64
Anton Wenzel Prager-Gasse
Glasgraben
Hans Buchmüller-Gasse
Josef Hoffmann-Gasse
Wiener Straße 25 – Ende ungerade
30 – 58 gerade

Sprengel 9
Gasthaus Forthofer
Tullnerbachstraße 51
Andreas Scheu-Gasse
Ernst Wolf-Gasse
Ferdinand Kürnberger-Gasse
Friedrich Schlögl-Gasse
Johann Kral-Gasse
Karl Stauber-Gasse
Lichteiche
Mozartgasse
Sagbergstraße
Tullnerbachstr. 43 – 55 ungerade
24 – 46 gerade
Wientalstraße

Sprengel 10
Gasthaus Forthofer
Tullnerbachstraße 51
Am Bahnweg
An der Stadlhütte
Anton Dietl-Gasse
Beethovenstraße
Brandstadl
Brückenstraße
Dambach
Franz Steiner-Gasse
Friedrich Schmiedl-Straße
Furtgasse
Irenental
Schillergasse
Tullnerbachstr. 57 – Ende ungerade
50 – Ende gerade
Uferstraße

Sprengel 11
Kindergarten III
Franz Ruhm-Gasse 7
Am Feuerstein
Anton Gotsch-Gasse
Franz Ruhm-Gasse
Hartelsfurtherweg
Karli Schäfer-Gasse
Speichberggasse

Sprengel 12
Stadt- und Kulturzentrum
Bachgasse 10
Wintergasse 1 – 93 ungerade
2 – 44 gerade

Sprengel 13
Seniorenresidenz Hoffmannpark
Wiener Straße 64
Leischinggasse
Waldgasse
Wiener Straße 60 – Ende gerade

ACHTUNG! Informationen zu den Wahlzeiten werden noch rechtzeitig auf der Website (www.purkersdorf.at) bekannt gegeben.

Purkersdorf ehrt Robert Lichal

Ehemaliger zweiter Nationalratspräsident und Verteidigungsminister wurde 90 Jahre alt. Purkersdorf feierte mit dem großen Jubilar.

Purkersdorf ist und bleibt Stadt der Minister. Der erste, der sich in der Wienerwald-Stadt niederließ, war Robert Lichal in den 70er Jahren. Die Stadt ehrte ihn nun zu seinem 90. Geburtstag. Der ehemalige dritte Nationalratspräsident und Verteidigungsminister Werner Fasslabend hielt eine Laudatio. Darin verriet er, dass Lichal eigentlich Schauspieler hätte werden wollen. Er kam 1932 zur Welt, genau zwischen den Weltkriegen, da war wenig Platz für die Schauspielerei. Stattdessen betrat Lichal die Bühne der Politik. 1955 schloss Lichal sein Jus-Doktorratsstudium ab, 1976 bis 1979 zog er in den Bundesrat ein. Danach wurde er Nationalrat und Bürger Purkersdorfs, 1987 Verteidigungsminister. Von 1990 bis 1994 war Lichal zweiter Nationalratspräsident.

Die große Bedeutung Lichals betonten auch Bürgermeister Stefan Steinbichler und die Vizebürgermeister Viktor Weinzinger und Andreas Kirnberger in ihren Ansprachen. Neben Lichals Lebensgefährtin und seinen beiden Töchtern, waren auch Vertreter der Blaulichtorganisationen im Stadtsaal, um dem Jubilar zu gratulieren. Darunter der Bezirksstellenleiter des Roten Kreuzes Wolfgang Uhrmann, der Obmann des Samariterbundes Christian Hiel und Feuerwehr-Kommandant Michael Gindl.

Als Gratulanten stellten sich auch Generalmajor Friedrich Schrötter, die ehemalige Bundesministerin Claudia Bandion-Ortner sowie die ehemalige Bürgermeisterin Traude Eripek ein. Für die musikalische Umrahmung sorgte Stargeiger Floris Willem.

Gratulierten dem Jubilar Robert Lichal: Die Bundesminister a. D. Claudia Bandion-Ortner und Werner Fasslabend.
@ Stadtgemeinde Purkersdorf/Andy Novotny

Den Eintrag Robert Lichals ins Goldene Buch der Stadtgemeinde begleiteten Vizebürgermeister Viktor Weinzinger, Bürgermeister Stefan Steinbichler, Nationalratspräsident a. D. Werner Fasslabend und Vizebürgermeister Andreas Kirnberger.
@ Stadtgemeinde Purkersdorf/Andy Novotny

Gemeinde bereitet sich schon jetzt auf Wahl vor

Am 9. Oktober findet die Bundespräsidentschaftswahl 2022 statt. Für die Stadtgemeinde Purkersdorf erzeugen Wahlen stets einen hohen administrativen Verwaltungsaufwand und erfordern eine lange Vorbereitungszeit.

Einer der ersten Schritte ist das Erstellen der Wählerevidenz, damit im zentralen Wählerregister jeder wahlberechtigte Bürger seinem Sprengel richtig zugeordnet wird. Alle Auslands-Österreicherinnen und -Österreicher werden kontaktiert, Wählerverzeichnisse erstellt, Sprengel- und Gemeindewahlbehörden werden nominiert sowie über den Ablauf der Wahl entsprechend geschult.

Aufgrund der immer noch präsenten Pandemie wird zudem mit einer sehr hohen Anzahl an Wahlkartenanträgen gerechnet. Aus diesem Grund wird im Rathaus ein Wahlbüro für die Ausstellung der Wahlkarten eingerichtet. Wahlkarten können aber auch im Internet über www.wahlkartenantrag.at beantragt werden. Das Ausstellen und Versenden der Wahlkarten stellt wiederum einen hohen Verwaltungsaufwand für die Stadtgemeinde dar, da jede Wahlkarte einzeln gedruckt, kuvertiert und verschickt wird.

Zu einer Vereinfachung kommt es am Wahltag selbst durch den Einsatz des elektronischen Wählerverzeichnisses. Die Wahlinformation mit dem Hinweis auf den Sprengel und das zuständige Wahllokal, die an alle Haushalte in Purkersdorf verschickt wird, enthält auch einen Barcode. Damit ist die Eintragung in das Wähler- und Abstimmungsverzeichnis digital durch den Einsatz eines Scanners einfach möglich. Die Bürger werden daher ersucht, ihre Wählerinformation zur Wahl mitzubringen. Am Wahltag selbst sind rund 25 Mitarbeiter der Stadtgemeinde als Wahlsprengelleiter und Stellvertreter im Einsatz. Sie werden von rund 70 ehrenamtlichen Beisitzern und Ersatzbeisitzern unterstützt, die von den Parteien nominiert werden.

STADTGEMEINDE
PURKERSDORF

PURKERSDORFER KLIMA-HERBST

KLIMATAG • NATURPARK-FEST • MOBILITÄTSTAG • MUSEUMSTAG • ELEKTROMOBILITÄT

VON FR. 16.09.2022

MACH MIT BEIM KLIMAPUZZLE
Das Spiel für alle regt zu bewusstem Nachdenken an.

KLIMATAG AM 30.09.2022
Vorträge, Klimaberatung und vieles mehr im Stadtsaal.

VOLLE ACTION AM MOBILITÄTSTAG
Pump-Track, Gewinnspiele, veganer Foodtruck am Hauptplatz.

PURKERSDORFER KLIMA-AKTIONSWOCHE 2022

26. September – 1. Oktober

ÜBERBLICK

KLIMASCHWERPUNKT-VERANSTALTUNGEN SEPTEMBER 2022

WANN		WAS	WO
Fr, 16.09.2022	18:30 – 20:30	**Klima-Puzzle**	**Food Coop Wienerwald; Bahnhofsgebäude Unterpurkersdorf, Bahnhofstr. 7**
Sa, 17.09.2022	18:30 – 20:30	**NATURPARK FEST**	
Sa, 24.09.2022	10:00 – 12:00	**Klima-Puzzle**	**Food Coop Wienerwald; Bahnhofsgebäude Unterpurkersdorf, Bahnhofstr. 7**
Do, 29.09.202	17:30 – 19:00	**SDG-Wanderung**	**Treffpunkt vor dem Rathaus**
Fr, 30.09.2022		**KLIMATAG**	
	10:00 – 17:00	**Natur im Garten Bus**	**Hauptplatz**
	14:00 – 19:00	**Rahmenprogramm:** Informationsstand der Energie- und Umweltagentur; Beiträge von Naturpark und Stadtbibliothek, …	**Foyer Stadtsaal**
	14:00 – 16:00	**Klima-Puzzle**	**Stadtsaal**
	15:00 – 17:00	**Raus aus Öl und Gas:** Informationsveranstaltung der Energie- und Umweltagentur	**Kleiner Stadtsaal**
	17:00 – 18:30	**Klima-Puzzle Abschlussveranstaltung:** Für alle TeilnehmerInnen	**Stadtsaal**
	19:00 – 20:00	**Katharina Rogenhofer:** Lesung und Vortrag mit anschließender Diskussionsrunde	**Großer Stadtsaal**
Sa, 01.10.2022	10:00 – 18:00	**MOBILITÄTSTAG**	**Hauptplatz**
So, 02.10.2022	14:00 – 18:00	**MUSEUMSTAG**	**Stadtmuseum Purkersdorf/Schlosspark**

Sollten sich die Rahmenbedingungen Corona-bedingt ändern, werden mögliche zusätzliche Anmeldemodalitäten auf der Homepage der Gemeinde bekannt gegeben

Auch diesen Herbst dürfen wir Sie in der zweiten Septemberhälfte wieder zu einem Veranstaltungsschwerpunkt zum Thema Klimaschutz einladen. In allen Fraktionen haben wir Ideen gesammelt und ein buntes Programm zusammengestellt, mit dem wir Purkersdorferinnen und Purkersdorfer aller Altersstufen informieren, vernetzen und motivieren wollen.

Informieren Sie sich am Klimatag, dem 30. September bei einem Experten der Energie- und Umweltagentur NÖ über Heizungstausch und Optimierung, holen Sie sich Tipps beim „Natur im Garten"-Bus und besuchen Sie die Klima-Stationen im Foyer. Persönlich freue ich mich besonders auf den Vortrag von Katharina Rogenhofer (Mitbegründerin von Fridays For Future Austria und Sprecherin des Klimavolksbegehrens).
Am Samstag, dem 1. Oktober steht der ganze Hauptplatz im Zeichen der Mobilität, mit vielen spannenden Informations- und Aktions-Stationen.

Und vielleicht dürfen wir Sie auch bei der SDG-Wanderung am 29. September oder dem Klimapuzzle begrüßen – ein, vom französischen Spieledesigner Cédric Ringenbach entwickeltes Workshop-Spiel, bei dem man in Kleingruppen auf unterhaltsame Weise die komplexen Zusammenhänge und Lösungen der Klimakrise „erspielt".

Schmökern Sie durch unser Programm. Ich freue mich, Sie bei der einen oder anderen Station zu treffen.

Stadträtin DI Sabina Kellner
Ressort für Klima- und Umweltschutz – Landschaftspflege und -planung
s.kellner@purkersdorf.at

Klimavortrag und Diskussion mit
KATHARINA ROGENHOFER
19:00 – 21:00 Stadtsaal Purkersdorf

Die Mitbegründerin von Fridays for Future in Österreich und Sprecherin des Klimavolksbegehrens hat ein beeindruckendes Faktenwissen zum Thema Umwelt und Klima menhänge und Lösungsansätze der Klimakrise halten und aus ihrem Buch vorlesen. Anschließend gibt es die Möglichkeit Fragen zu stellen.

KATHARINA ROGENHOFER, geboren 1994 in Wien, studierte Zoologie an der Universität Wien und Nachhaltigkeits- und Umweltmanagement in Oxford. 2018 holte sie mit weiteren Aktivistinnen und Aktivisten die „Fridays-for-Future"-Bewegung nach Österreich, 2019 übernahm sie die Leitung des Klimavolksbegehrens und verfolgt damit das Ziel, politischen Druck für eine klimafreundliche Zukunft aufzubauen.

(c) Heribert Corn / Zsolnay

Heizungstausch und – Sanierung

Vortrag und Informationsstand

Welche Förderungen gibt es?
Welche Heizsysteme sind sinnvoll?

Für diese und weitere Fragen haben wir einen Experten der Energie- und Umweltagentur Niederösterreich eingeladen, der in seinem Vortrag die wichtigsten Fragen behandeln wird, aber auch davor und danach für persönliche Gespräche an einem Informationsstand der eNu für Sie da ist.

VORTRAG: HEIZUNGSTAUSCH UND -SANIERUNG

15:00, Kleiner Stadtsaal

Heizen, aber klimafreundlich - Heizkosten im Vergleich - Tipps und Tricks beim Heizungstausch bzw. zur Optimierung

INFORMATIONSSTAND DER eNu

14:00 – 19:00 Foyer Stadtsaal

Ändert sich nichts, ändert sich alles

von Katharina Rogenhofer

Als studierte Biologin kennt die Autorin die Zusammenhänge zwischen Ökologie, Wirtschaft und Politik – erst recht in schwierigen Pandemiezeiten – und weiß diese einfach, aber nie vereinfachend zu erklären. Sie arbeitet mit den politischen Akteuren auf nationaler und internationaler Ebene.

Ihr Buch ist ein beeindruckendes Plädoyer für einen Green New Deal. Vor allem aber nimmt uns die Autorin mit auf eine Reise – engagiert, unverhohlen und so persönlich, dass man ihr folgen muss.

Den Klimawandel in zwei Stunden verstehen

Im Vorfeld des Klimatags werden im September Purkersdorferinnen und Purkersdorfer die Möglichkeit haben, das weltberühmte Klima Puzzle zu lösen.

Damit wird nicht nur das eigene Verständnis über die Klimakrise verstärkt, sondern auch ein Beitrag zur Bewusstseinsbildung innerhalb der Bevölkerung geleistet.

Die Hitzewellen, Waldbrände und Dürren dieses Sommers sind ein weiterer Beweis dafür, dass die Klimakrise keine ferne Bedrohung mehr ist, sondern hier und jetzt.

Aber wie schlimm ist es tatsächlich? Was sind die echten Lösungen und vor allem, wie kann man selbst was bewirken?

Die Krise kommt uns oft abstrakt, komplex oder verwirrend vor. Kein Wunder: wenn man sich damit auseinandersetzen will, muss man über 2.000 Seiten IPCC-Berichte (das Expertengremium der Vereinten Nationen) lesen!

Das dachte sich der französische Spieledesigner Cédric Ringenbach, als er 2020 das **Das Klima Puzzle** (auf Englisch: Climate Fresk) entwickelte.

Seitdem haben **fast eine halbe Million Menschen in 50 Ländern das Klima Puzzle gelöst.** Es ist ein Spiel, **das nicht nur Spaß macht,** sondern das Wesentliche über die Ursachen und Folgen der Klimakrise liefert, basierend auf den zuverlässigsten wissenschaftlichen Quellen.

Es braucht nur 42 Spielkarten, etwas Papier, Stifte, einen Tisch, ein geschulter Moderator:n und **etwa zwei Stunden Zeit.**

Dank einer Gruppe engagierter Studierender wurde das Spiel auf Deutsch übersetzt und nach Österreich gebracht. Seit 2021 haben mehr als 800 Menschen das Klima Puzzle auch hierzulande gespielt.

Klima Puzzle Workshops finden im Purkersdorf den ganzen September über an verschiedenen Orten und mit unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen statt

Mit dem Klima Puzzle Team Österreich veranstalten wir im Vorfeld unseres Klimatags eine Reihe an offenen Workshops für die Bevölkerung (ab 15 J). Ein Kinder- und Jugendlichegerechtes Puzzle wird auch in unterschiedlichen Schulklassen gespielt.

Mitglieder politischer Fraktionen sowie anderer Organisationen werden ebenso eingeladen, an einem Puzzle Workshop teilzunehmen oder selbst einen Workshop zu veranstalten.

Am 30.9., den Klimatag, findet um 17:00 Uhr im Stadtsaal ein Klima Puzzle Gipfel exklusiv für Puzzler:nnen (sowie Begleitpersonen von Schulpuzzler:nnen) statt.

In kleinen, moderierten Gruppen werden Gedanken und Ideen ausgetauscht und lösungsorientierte Diskussionen geführt. Ein Zeugnis und eine nachhaltige Überraschung erwartet alle fleißigen Puzzler:nnen.

Lust aufs Puzzeln?

Melden Sie sich für einen unserer kostenlosen offenen Workshops an. Workshops werden im September im Zentrum vom Purkersdorf angeboten (Freitag oder Samstag). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Scannen Sie hier für die Termine sowie Ameldungsformular oder schauen Sie auf purkersdorf.at.

Sie können auch ein Klima Puzzle Workshop bei Ihnen oder ihrer Organisation veranstalten. Ab fünf Teilnehmer:nnen und für eine kleine Moderationsgebühr kommt das Klima Puzzle Team zu Ihnen—ins Vereinslokal, Büro, Grätzl… sogar ins Wohnzimmer. **Um einen maßgeschneiderten Workshop zu buchen sowie für alle weitere Fragen zum Klima Puzzle, wenden Sie sich bitte an:**

Klimabeauftragte GR Katherine Shields, Msc
katy.shields@neos.eu

Klima Puzzle Workshops - Termine und Anmeldung:

SCAN ME

Nachhaltiges Purkersdorf

Wir spazieren mit den 17 Nachhaltigkeitszielen (SDGs) in die Zukunft

Die ÖVP Purkersdorf steht für eine nachhaltige Stadtgemeinde. Als Beitrag zum Klimatag 2022 lädt die ÖVP interessierte Bürger/innen am 29. September 2022 zu einem gemeinsamen Spaziergang ein. Mit dem Nachhaltigkeitsexperten, Florian Leregger vom Institut für Umwelt, Friede und Entwicklung (IUFE) wird sich alles um die 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs) und eine klimafreundliche Stadtgemeinde drehen. Nachdem die SDGs als gute Orientierung für nachhaltige Entwicklung in Purkersdorf vorgestellt werden, sammeln wir gemeinsam Lösungen in der Klimakrise. Was können Politik, Verwaltung, Unternehmen und jede/r Einzelne von uns tun?

Sie sind gefragt! Teilen Sie Ihre Gedanken und Ideen bei uns. Ohne dabei auf soziale und wirtschaftliche Aspekte zu vergessen, sprechen wir über Möglichkeiten und Innovationen bei Klimaschutz und Klimawandelanpassung in Purkersdorf. Gehen Sie mit – wir freuen uns auf Sie!

- **Donnerstag, 29. September 2022 von 17:30 bis 19:00 Uhr**
- **Pünktlicher Treffpunkt um 17:30 Uhr vor dem Amtshaus (Hauptplatz 1)**
- **Teilnahme kostenlos**
- **Festes Schuhwerk und wettertaugliche Kleidung empfohlen**
- **Anmeldung bis spätestens 28. September** bei ÖVP-Stadtparteiobfrau Waltraud Frotz unter frotz@gmx.at

„Natur im Garten"-Bus kommt nach Purkersdorf

Freitag, 30.09.2022 von 10:00 bis 17:00 Uhr am Purkersdorfer Bauernmarkt

Liebe Purkersdorferinnen und Purkersdorfer!

Ich freue mich sehr, wenn viele diese Bewegung „Natur im Garten" so wie ich unterstützen! Mir als Gemeinderätin ist es wichtig, dass Sie ausreichend Informationen zur ökologischen und nachhaltigen Pflege ihres Gartens und Grünraums vor Ort erhalten, deshalb habe ich für Sie den **„Natur im Garten"-Bus für den Klimatag am 30.09.2022** organisiert.

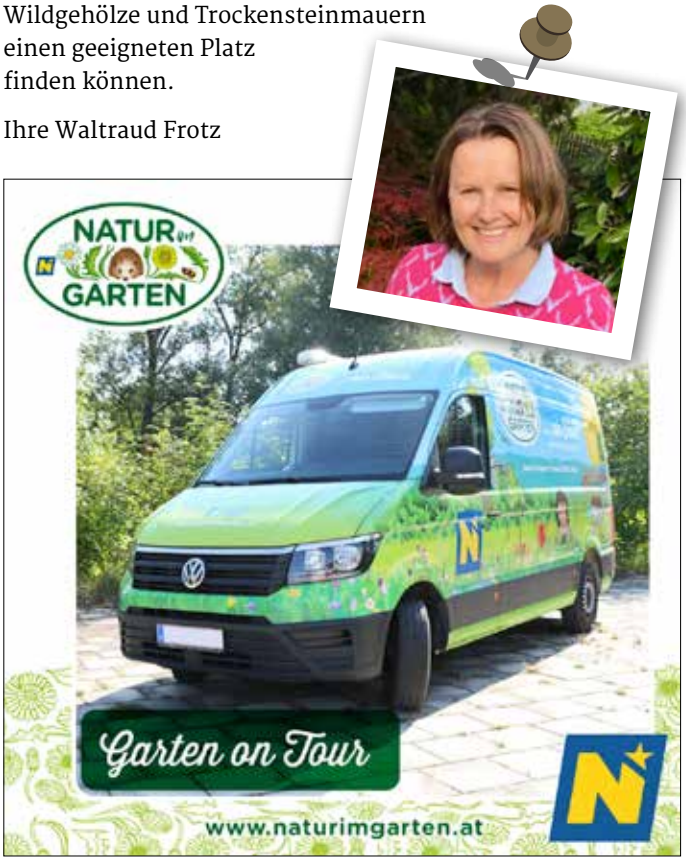
„Natur im Garten" setzt sich seit über 20 Jahren für die Ökologisierung der Gärten und Grünräume in Niederösterreich ein. Im Mittelpunkt stehen die drei Kernkriterien: Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide und Düngemittel sowie auf Torf. Zugleich wird großer Wert auf biologische Vielfalt und Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen gelegt.

Neben informativen Gesprächen erhalten Sie Broschüren, Give-aways und erfahren alle Neuigkeiten rund um das ökologische Garteln.

Im Naturgarten herrscht ein gesundes Gleichgewicht.

Ich selbst habe große Freude am naturnahen Garteln und bin stolze Besitzerin der **„Natur im Garten" Plakette**. Besonders freut mich, dass „Naturgarteln" ansteckend ist. Wenn Ihr Garten noch nicht die wichtigsten Naturgarten-Kriterien erfüllt, kommen Sie doch zum Klimatag und informieren sich persönlich vor Ort, wie in Ihrem Garten attraktive Naturgartenelemente wie Blumenwiesen, Nützlingshotels, Wildgehölze und Trockensteinmauern einen geeigneten Platz finden können.

Ihre Waltraud Frotz



Mobilität
zum Anfassen
und Ausprobieren

MOBILITÄTSFEST
PURKERSDORF

01. Oktober 2022

Special:
100 Jahre Mobilität

Hauptplatz Purkersdorf
10 – 16 Uhr | Freier Eintritt

10:30 Uhr
Vorführung:
BMX-Pro Senad Grosic

Gratis Radlreparaturen | Testen von **Lastenrädern & E-Fahrrädern** |
Ausprobieren verschiedener **E-Autos** | **ÖBB Fahrkartenautomatenschulung** |
Bewirtung durch **lokale Gastronomie** und **veganen Foodtruck** | **Infostände** und mehr

10:30 Uhr: **Vorführung des BMX-Pro Senad Grosic**
10 - 16 Uhr: **Pumptrack und Fahrradparcours auf dem Hauptplatz** (bitte um Mitnahme eigener Fahrräder, etc.)

noe regional
Die Kraft der Gemeinsamkeit

MOBILITÄTSLAND NIEDERÖSTERREICH

RADLAND

Die Energie- & Umweltagentur des Landes NÖ

ÖBB

VOR

ÖAMTC

EFRE
Europäische Union Investitionen in Wachstum & Beschäftigung. Österreich.

Eine Kooperation des Mobilitätsmanagements NÖ-Mitte der NÖ.Regional und der Stadtgemeinde Purkersdorf.

Impressum NÖ.Regional.GmbH, Purkersdorferstraße 8/1/4, 3100 St. Pölten
www.noeregional.at

Grafik ©iStock Si-Gal, Supirloko89, Drypsiak

STADTGEMEINDE
PURKERSDORF

Mobil von Kutsche bis zum Elektrofahrzeug

Zum Klimaschutz gehört auch ein Umdenken und Modernisieren der Mobilität. Ideen dafür liefert der Mobilitätstag am 1. Oktober. Am Tag darauf hat aber auch die altehrwürdige Postkutsche ihren Auftritt.

Mobilität zum Anfassen und Ausprobieren, das bietet der Mobilitätstag am 1. Oktober in Purkersdorf. Der ganze Tag steht am Purkersdorfer Hauptplatz ganz im Zeichen der Mobilität. Den Auftakt macht niemand geringerer als BMX-Artist Senad Grosic. Mehrere Male stand er bei den größten internationalen Bewerben ganz oben am Stockerl. Nun kehrt er für eine Show zurück an seinen Heimatort Purkersdorf, wo er die Zuseher in Staunen versetzen wird.

Erste Kunststücke selbst ausprobieren kann dann jeder beim Pumptrack, der eigens für den Mobilitätstag beim Fürstenbergbrunnen errichtet wird. Am Hauptplatz selbst werden sich Aktionsstände aneinanderreihen. Dazu zählen Stationen der ÖBB, ÖAMTC, Polizei, Radland Niederösterreich, Stadtgemeinde Purkersdorf und vieles mehr.

Für Verpflegung ist auch gesorgt. Einerseits übernehmen das in bewährter Weise die Purkersdorfer Gastronomiebetriebe, andererseits auch ein veganer Food-Truck.

Bei der Mobilität ein Wörtchen mitsprechen wird auch die altehrwürdige Postkutsche des Purkersdorfer Stadtmuseums. Ihr Auftritt wird vor allem am Tag nach dem Mobilitätstag zu bewundern sein. Da geht der Museumstag über die Bühne. Stadtmuseums-Kurator Christian Matzka lädt zu Führungen ins Stadtmuseum. Rundfahrten mit der Postkutsche stehen ebenfalls am Programm.

(c) Tomislav Moze

Spätsommer im Naturpark

Naturparkfest 2022 & Vorschau

Am Samstag den 17.9. nachmittags, ist es wieder soweit: Das traditionelle Naturparkfest findet in Zusammenarbeit mit seinen zahlreichen Partnerinnen und Partnern statt. Neben spannenden Walderlebnissen und einem bunten Programm für Kinder und Familien, wird es heuer wieder die Prämierung des Siegeretikettes zur Sonderedition des Naturpark-Honigs, sowie spannende Geschichten am Lagerfeuer zur Langen Nacht des Naturparks und zur Rettung des Wienerwaldes vor 150 Jahren geben.

Gewusst? Unser Tipp

BODEN ALS WASSERSPEICHER
Dieser hat einen wichtigen Anteil am Wasserhaushalt, verteilt Wasser über ein Netz von Hohlräumen oder hält es teilweise in Wurzelkanälen/-bereichen der Bäume. Wasser tropft bei Niederschlag größtenteils zu Boden, um im Wald von Moosen oder der Humusschicht aufgenommen und gespeichert zu werden. Nur ein geringer Teil des Regenwassers wird von den Baumkronen zurückgehalten oder über die Blätter verdunstet (Transpiration). Wird Wasserdampf an die Atmosphäre abgegeben, entsteht eine klimaregulierende Wirkung. Rotbuchen benötigen beispielsweise an heißen Tagen nur 30 Liter Wasser/Tag, wohingegen Birken täglich das fünffache verbrauchen. Der Mensch benötigt im Vergleich übrigens ca. 2,5 Liter Wasser/Tag.

Das Naturpark-Team stellt sich vor...

ERWIN KLISSENBAUER Ursprünglich aus der Gegend um Langenzersdorf aufgewachsen, zog es Erwin Klissenbauer (Jg. 1964) erst vor gut 20 Jahren nach Purkersdorf. Schnell entdeckte er den, ihm bis dahin unbekannten, Wienerwald und seine neue Heimat bei den, unter Denkmalschutz stehenden, Duckhütten im Dambachtal. Durch die Haltung von Ziegen und Schafen entwickelte sich auch seine Liebe zur Natur, wo er neben zwei weiteren Familien mit seiner Frau Christine nun eine der wenigen Landwirtschaften in der Wienerwaldstadt mit Schule am Bauernhof betreibt. Neben seinem beruflichen Wirken zuerst bei den Österreichischen Bundesforsten und seit nunmehr 15 Jahren bei der Spanischen Hofreitschule, leitet er seit Mitte 2021 den Vorsitz der lokalen Bauernbundgruppe und engagiert sich seit Anfang 2022 als 2. Obmann Stv. im Naturpark Purkersdorf. Sein Ziel für die kommenden 20 Jahre „Mir ist es besonders wichtig zu zeigen, welchen Stellenwert ein Schutzgebiet hinsichtlich unserer Lebensqualität in Purkersdorf hat und welche Bedeutung regionalen Produkten zukommt. Ich möchte mitwirken, dieses wertvolle Ökosystem künftig zu stärken und zu erhalten."

Unsere Veranstaltungen ab Herbst 2022

NATURPARK PURKERSDORF

Familienwanderung 2022 – Walderlebnis für groß & klein

Sa, 10. Sept. 2022 – 15:00-18:00

Naturparkfest & Lange Nacht der Naturparke 2022

Sa, 17. Sept. 2022 – 14:00-20:00

Wienerwaldkraxler 2022

So, 18. Sept. 2022 – 12:00-19:00

Wald entspannt

Sa, 1. Okt. 2022 – 14:00-16:00

Wildtieren auf der Spur

Sa, 8. Okt. 2022 – 09:00-12:00

Workshop Skizzieren im Wald

Sa, 22. Okt. 2022 – 10:00-13:00

Heilpilze: Eine Wanderung

Sa, 5. Nov. 2022 – 12:30-15:00

Wald entspannt

Sa, 3. Dez. 2022 – 13:00-15:00

Alle Details & weitere Termine unter:

www.naturpark-purkersdorf.at/veranstaltungen-termine-npp

Anmeldung erforderlich!

Der genaue Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.

info@naturpark-purkersdorf.at / +43 2231 63601 810

Do, 15.9. 22 | 19:00 Uhr, Stadtsaal

RADFAHREN IN PURKERSDORF

Öffentliche Versammlung insbesondere für Radinteressierte

- Was geschah in den letzten Jahren?
- Radwege-Maßnahmen-Konzept (35 Maßnahmen zur Attraktivierung des Radverkehrs)
- Welche Wünsche und Anregungen gibt es?
- Wo sollen 10 weitere Radständerkombinationen – wie vor der Post und Bipa – aufgestellt werden?

Einleitung durch Bürgermeister Steinbichler und Verkehrsstadtrat Baum

Öffi-Fahren ist das wichtigste Energiesparen

Aus dem Bereich Verkehr
(Ausschuss 7)

Energiekosten und Energiesicherheit sind in aller Munde. Der öffentliche Verkehr ist in den letzten Monaten im Vergleich deutlich günstiger geworden. Öffi-Fahren ist kurzfristig das wichtigste Energiesparen. Es nutzt der Umwelt, dem Klima, Ihrer Gesundheit, der nationalen Energie-Versorgungssicherheit und nicht zuletzt ihrer Geldbörse, wenn Sie mehr öffentlich verkehren.– Bitte versuchen Sie es, sofern Sie halbwegs gesund sind und das Auto nicht unbedingt brauchen. Die Öffis sind in den meisten Teilen von Purkersdorf eine akzeptable Alternative, wenngleich noch Luft nach oben ist. Aber sie werden weiter ausgebaut.

- Von Seiten des Landes NÖ wurde übrigens die Ankaufsmöglichkeit von VOR-Klima-Tickets angeboten, die tageweise an die Bevölkerung zum Ausprobieren des Öffentlichen Verkehrs ohne Gebühr ausgeliehen werden können und übertragbar sind (Schnupper-Tickets).

Im Herbst stehen 2 Grundsatzentscheidungen im Bereich Verkehr an: Zum konkreten Umbau des Bahnhofs Purkersdorf Zentrum und über einen (Schnell)Radweg bzw. Veränderungen in der Wienerstraße: Nachdem der Umbau der Station Unterpurkersdorf fast abgeschlossen ist und der Umbau in Tullnerbach-Pressbaum in die Gänge kommt, wird es auch mit der Planung der Station Purkersdorf-Zentrum im Sinne der notwendigen Barrierefreiheit ernst: Bekanntlich hat die Gemeinde einmütig aufgrund eines umfassenden Vorschlags des Verkehrsausschusses für Anforderungen beim Umbau der Station Purkersdorf-Zentrum ein Schreiben an die ÖBB gerichtet (weitere Rampen, 4 statt 23 Stiegen und eine weitere Unterführung an der Westseite). Es gab dann Umplanungen, die aber für die Gemeinde noch nicht befriedigend sind.

Kürzlich sagte sich Mobilitäts-Landesrat Schleritzko kurzfristig wegen des großen Radwegprojekts in Purkersdorf an. Viele RegionsvertreterInnen kamen. In einem fast überschwenglichen Ton sagte er mir als Verkehrsstadtrat, dass er großes Interesse an der Realisierung eines (überregionalen) (Schnell)-Radweges in Purkersdorf hat. Es wird der erste in NÖ sein. (Ein Schnellradweg ist übrigens nicht ein Radweg, auf dem man besonders schnell fährt, sondern einer mit möglichst keinen Unterbrechungen). Insofern können wir mit positiver Erwartung dem konkreten Vorschlag für einen ordentlichen Radweg in der Wienerstraße entgegenblicken, der demnächst präsentiert werden wird.

Sicher und einfacher ist die Führung dieses Radwegs im Mittelbereich in der Bahnhofstraße und in der Fürstenberggasse. In der Wienerstraße soll jedenfalls begonnen werden, weil dort viele Menschen leben und weil auch die Gemeinde Wien und der 14. Bezirk klar mitgeteilt haben, dass sie sofort auch auf ihrer Seite damit beginnen werden, sofern in Purkersdorf eine positive Entscheidung gefallen ist.

Absehbar ist, dass damit auch eine Entscheidung über die Wienerstraße insgesamt im Sinne eines kinder-, menschen- und umweltfreundlichen Verkehrs fallen wird. Ich glaube, dass eine großzügige Lösung im Sinne einer Zeitenwende angemessen ist. Und ich glaube auch, dass es möglich ist, dass man sich rasch an Neues - gewöhnen kann - wie in der Hauptstraße, der Fortsetzung der Wienerstraße in Wien. Energiewende heißt auch Verkehrswende: wir brauchen einen leistbaren Verkehr und einen geplanten Ausstieg aus dem Öl, mit klaren Alternativen. Und das wird auch mehr Lebensqualität bringen.

Der nächste Schritt nach einer grundsätzlichen Entscheidung für den Vorschlag des Landes wird die Beauftragung einer Detailplanung sein. Bei dieser muss die Gemeinde ca. 20 % der Kosten mittragen; und ich danke insbesondere unserem Finanzstadtrat Mag Pannosch, dass er weitblickend dafür im Budget Vorsorge getroffen hat.

Stadtrat Dr. Dr. Josef Baum
Ressort für Verkehr, Energie und Kreislaufwirtschaft
baum.josef@gmx.at

Sammlung und Recycling von Glasverpackungen

Österreichweit wurden im vergangenen Jahr ca. 266.700 Tonnen Altglas aus Glasverpackungen gesammelt. Das sind pro Kopf aus privaten Haushalten ca. 29 kg. Purkersdorf lieferte dazu abermals einen wertvollen Beitrag.
Österreichs Glasrecyclingsystem besteht seit 45 Jahren. Glasverpackungen können zu 100 % recycelt werden – immer und immer wieder, in stets bester Qualität. Dies ist ein exzellentes Beispiel für gelebte Kreislaufwirtschaft!

Wissenswertes!
Entleerte Glasflaschen für Öl, Essig, Softdrinks und Wein oder Sekt, aber auch ausgelöffelte **Glasverpackungen** für Lebensmittelgläser gehören bitte in den entsprechenden Altglascontainer. Spuren von Lebensmittelinhalten stören beim Glasrecycling nicht.

Lediglich Honiggläser sind nach Empfehlung der Imker zum Schutz der Bienen bitte auszuwaschen. Vor allem im Sommer kann es aus hygienischen Gründen ebenfalls sinnvoll sein, Glasverpackungen vor dem Entsorgen auszuwaschen.
Alte Glasscheiben, defekte Glühbirnen, Keramik, Steine und Porzellan im Altglas sind hingegen als „Müllsünde“ einzustufen.

Jede(r) sollte trennen!
Helfen auch Sie mit, dass jede einzelne Glasverpackung als wertvoller Rohstoff wiederverwendet werden kann! Bedenken Sie bitte, dass jede einzelne Glasverpackung, die im Restmüll entsorgt wird, für die stoffliche Wiederverwertung endgültig verloren ist! Schade um den Rohstoff und die Energie, die in der Müllverbrennung dafür aufgewendet werden muss.

Dezentrale Sammelstellen
Wir bieten in Purkersdorf zur Sammlung von Weiß- und Buntglas dezentrale Sammelstellen an. Auf unserer Homepage finden Sie unter folgendem Link eine Sammelstelle in Ihrer Nähe:
https://www.purkersdorf.at/Dezentrale_Sammelstellen_1

Wertstoffsammelzentrum
Gerne begrüßen wir Sie auch in unserem Wertstoffsammelzentrum in der Tullnerbachstraße 59. Es stehen Ihnen vor Ort zusätzlich je zwei Sammelcontainer für Weiß- und Buntglas zur Verfügung.

Die App glasartig,

- belohnt Altglassammeln
- eröffnet einmal im Monat Gewinnchancen
- und beantwortet jetzt auch knifflige Fragen

Glasartig steht auf GooglePlay und im App Store bereit. Die App taugt für Auskenner*innen und Neulinge beim Glasentsorgen, für Profis und Laien der Altglassammlung.

Der folgende QR-Code führt Sie in den AppStore oder zu Google play – je nachdem, welches Smartphone Sie benutzen:

Unsere Mitarbeiter im Wertstoffsammelzentrum helfen gerne bei der sortenreinen Abfallsammlung vor Ort.
Tullnerbachstraße 59, 3002 Purkersdorf

Mo	06:30 Uhr - 10:00 Uhr
Fr	15:30 Uhr - 18:00 Uhr
Sa	08:30 Uhr - 11:30 Uhr

Purkersdorfer Engergieförderung NEU

landesprogramm
für energieeffiziente gemeinden

Im Rahmen des e5-Programmes wurden die Energie-Förderungen der Gemeinde überarbeitet und im Gemeinderat am 21.06.2022 neu beschlossen. Für folgende Maßnahmen können nun Förderungen bei der Gemeinde beantragt werden.

- **Solaranlagen zur Warmwasserbereitung und Raumheizung**
- **Photovoltaikanlagen (Solarstromanlage)**
- **nachträgliche Wärmedämmung einzelner Bauteile**

Grundsätzliche Überlegungen
Die letztgültigen Energieförderungen stammten aus dem Jahr 2011. Da sich die Rahmenbedingungen seither stark geändert haben und manche Angebote wenig bis nie in Anspruch genommen wurden, war eine Überarbeitung dringend notwendig. Oberstes Ziel von gemeindeeigenen Förderungen ist das Senken der CO2-Emissionen innerhalb der Gemeinde.

Folgende Kriterien wurden bei der Auswahl der förderbaren Maßnahmen und Erarbeitung der Förderrichtlinien berücksichtigt:

- **Gefördert werden Maßnahmen mit guter Kosten – Nutzen (CO2-Reduktion) – Relation.**
- **Um die Effizienz und Attraktivität zu erhöhen, wurde die Anzahl der geförderten Maßnahmen reduziert, dafür die jeweiligen Fördersummen höher angesetzt.**
- **Die Förderrichtlinien wurden so festgelegt, dass die Förderansuchen einfach abgewickelt werden können und die Kriterien leicht überprüfbar sind, damit der Aufwand von Antragsteller und Verwaltung in einer sinnvollen und damit vertretbaren Relation zur Förderung steht.**

Die Förderungen gelten rückwirkend ab 1.6.2022.

Anfang 2023 ist eine Evaluierung der Fördermaßnahmen vorgesehen.

1) Förderung von Solaranlagen zur Warmwasserbereitung und Raumheizung

a) Errichtung von Solaranlagen zur Warmwasserbereitung:

Art und Höhe der Förderung: nicht rückzahlbarer Bargeldzuschuss zu den Anschaffungs- und Errichtungskosten in Höhe von € 300,- Voraussetzungen: mind. 4 m² Kollektorfläche, mind. 300 l Speicher

b) Errichtung von Solaranlagen zur Warmwasserbereitung und Zusatzheizung:
Art und Höhe der Förderung: nicht rückzahlbarer Bargeldzuschuss zu den Anschaffungs- und Errichtungskosten in Höhe von 400,- €
Voraussetzungen: mind. 15 m² Kollektorfläche, mind. 300 l Speicher

2) Förderung von Photovoltaikanlagen (Solarstromanlage)
Art und Höhe der Förderung: Investitionskostenzuschuss in der Höhe von € 200,-/kWp – förderbar ab mind. 1kWp bis max. 5kWp

3) Förderung für nachträgliche Wärmedämmung einzelner Bauteile

a) Gedämmter Bauteil: oberste Geschoßdecke / Dachschräge

Art und Höhe der Förderung: nicht rückzahlbarer Bargeldzuschuss zu den Anschaffungskosten der Dämmstoffe in der Höhe von 30% bis zu einem Maximalbetrag von € 250,-

Falls nachhaltige Materialien laut den Anforderungen von Klimaaktiv (Liste bei der Gemeinde) verwendet werden, ist eine Förderung bis maximal € 500,- vorgesehen.

b) Gedämmter Bauteil: Kellerdecke/erdberührter Fußboden
Art und Höhe der Förderung: nicht rückzahlbarer Bargeldzuschuss zu den Anschaffungskosten in der Höhe von 30% bis zu einem Maximalbetrag von € 500,-

Die genauen Förderrichtlinien mit weiteren Details (Fördervoraussetzungen, Förderwerber, etc.) finden Sie auf der Gemeinde-Homepage unter:

https://www.purkersdorf.at/Buergerservice/Foerderungen

Für Fragen steht Ihnen auch Frau DI Dörflinger (Abt. Umwelt) gerne zur Verfügung:
Mail: c.doerflinger@purkersdorf.at
Tel: 02231/63601/251

Stadträtin DI Sabina Kellner
Ressort für Klima- und Umweltschutz – Landschaftspflege und -planung
s.kellner@purkersdorf.at

Viel Neues im Herbst/Winter-Semester in der Volkshochschule

Als Leiterin der VHS Purkersdorf freue ich mich heute ganz besonders, Ihnen ein paar der neuen, spannenden Kurse für das Herbst-/Wintersemester der VHS vorstellen zu dürfen.

Beatrix Kaukal
Leitung VHS Purkersdorf

Auch wenn die letzten beiden Jahre aufgrund der Pandemie für uns alle nicht einfach waren; wir haben stets versucht, den laufenden Betrieb bestmöglich aufrecht zu halten. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle bei Ihnen allen für Ihre Treue zur VHS, aber auch bei allen Mitarbeitern und Kursleitern für ihr Engagement in diesen nicht immer einfachen Zeiten bedanken.

Ich wünsche Ihnen viel Freude und spannende Stunden mit den Kursen der VHS Purkersdorf!

Vorbereitung auf die Englisch Matura

Die Matura rückt näher und du willst dich optimal darauf vorbereiten? - In unserem Kurs trainierst du die nötigen Skills: Writing, Listening, Reading, Language in Use und Speaking und das alles mit einem bestens ausgebildeten Native Speaker. In den alle zwei Wochen stattfindenden Kursen beschäftigst du dich mit verschiedensten Materialien und bekommst in den zwei Stunden die Möglichkeit, deine Fähigkeiten auszubauen, zu trainieren und zu verbessern. Der Kurs ist für Schüler*innen der 7. und 8. Oberstufe vorgesehen.

Pilates

Auf der Matte trainieren wir systematisch den ganzen Körper, wobei wir vor allem die tiefliegenden Muskelgruppen ansprechen, die für eine gesunde Körperhaltung sorgen. Verbunden mit bewusster Atmung kräftigen wir Beckenboden und Powerhouse, verbessern unsere Bewegungskoordination und Körperwahrnehmung. Bitte bequeme Kleidung, Matte und wenn vorhanden einen weichen Ball mitbringen.

Yoga Nidra

Nach ein paar vorbereitenden Übungen (Atem, Dehnung & Anspannung) geht es in diesen Einheiten darum, den Körper zu entspannen und die Wahrnehmung zu den tieferen Ebenen des Seins zu bringen. Alltagsstress loslassen, Körper, Geist und Seele regenerieren und das Immunsystem stärken. Achtung: Selbsterkenntnis nicht ausgeschlossen! Bitte Matte und Decke mitbringen. Auch sehr empfehlenswert in Kombination mit „Yoga Intensiv“.

Mord in aller Kürze

Kürzest Krimis schreiben Krimi-Fans aufgepasst! Wer schon immer einen Mord zu Papier bringen wollte, ist in diesem Workshop genau richtig. Kürzest Krimis sind der ideale Einstieg ins kriminalistische Schreiben. Sie verlangen nicht nach mehreren Seiten Text, sondern verDICHTen die Handlung auf wenige Wörter oder Sätze. Nach einem kurzen theoretischen Einblick in das Genre Krimi entwickeln die Teilnehmer*innen anhand von Schreibanregungen spielerisch einen eigenen Postkartenkrimi und einen KrimiHaiku. Die Umsetzung von der Idee zum Text wird im Workshop Schritt für Schritt angeleitet. Die Trainerin steht für Fragen und Feedback zur Verfügung. Es sind alle willkommen, die sich gerne mit der Hilfe von kreativen Schreibmethoden auf die Spuren von Miss Marple, Sherlock Holmes & Co begeben möchten. Keine Vorkenntnisse notwendig.

Erzählcafé – Geschichten aus unserem Leben teilen

Jeder Mensch hat eine Lebensgeschichte, die es wert ist, erzählt und gehört zu werden. In einem Erzählcafé werden in einer angenehmen Atmosphäre Erinnerungen wachgerufen und ausgetauscht. Z.B. Welche Modeströmung habe ich erlebt, wie wurden Feste bei uns gefeiert, wie war mein beruflicher Werdegang? Was hat sich in diesen Bereichen für mich verändert? An 5 Vormittagen nähern wir uns unterschiedlichen Themen unseres Lebens mit kreativen und lustvollen Methoden. Dabei reflektieren wir so manches aus unserem Erfahrungsschatz, teilen unsere Erinnerungen und hören einander zu. Wir entdecken dabei auf entspannte, wertschätzende und sicherlich auch auf humorvolle Art viel Verschiedenes wie Gemeinsames in unseren Biografien

Smartphone & Tablet für Anfänger*innen

Sie lernen ihr Gerät von Grund auf kennen. Wie und wo gebe ich die Kontakte ein und wo speichere ich sie ab. Wie nutze ich Telefon, SMS, WhatsApp? Wie mache ich Fotos, Selfies, Videos? Sie machen viele praktische Übungen. Der Kurs eignet sich für absolute Anfänger. Bitte bringen Sie Ihr Gerät (inkl. Ladekabel) aufgeladen und sämtliche Passwörter mit!

VOLKSHOCHSCHULE Vhs PURKERSDORF

STADTGEMEINDE PURKERSDORF

Das ganze Programm für das Herbst-/Winter-Semester erhalten Sie in den nächsten Tagen per Post oder finden Sie auf http://purkersdorf.vhs-noe.at

Anmeldungen im Rathaus oder online

Viel Freude wünscht Ihr Team der Volkshochschule Purkersdorf

Actionbound – die pädagogisch wertvolle Nutzung von Handys

Andrea Black braucht eure Unterstützung! Der Naturpark-Purkersdorf ist in Gefahr! Schafft ihr es rechtzeitig, den „guten Geist des Waldes“ zu finden, bevor eine böse Macht die Herrschaft über unseren Wald gewinnt? Ihr bekommt Hilfe vom Wienerwaldkobold. Löst seine Rätsel und findet so den Weg zum „guten Geist des Waldes“! Viel Erfolg!

Wie könnt ihr dabei sein?

- **Schritt 1:** Download der kostenlosen und mehrfach ausgezeichneten Lernapp: ACTIONBOUND
- **Schritt 2:** Suche nach dem Bound „Postkutschenraub Purkersdorf“ oder scanne den QR-Code mit der Actionbound-App
  Schritt 3: Los geht’s!

Mit der Geschichte: „Finde den guten Geist des Waldes“ ist das zweite Abenteuer rund um die virtuelle Bibliothekarin Andrea Black entstanden, das diesen Sommer gespielt werden kann. Diesmal führt die Geschichte euch in den Wald, wo ihr die Natur spielerisch und mit allen Sinnen erkunden könnt. Begleitet werdet ihr dabei von dem virtuellen Waldkobold des Wienerwaldes und der virtuellen Bibliothekarin Andrea Black. Der Wald ist gefährdet und so ist der Waldkobold auf der Suche nach helfenden UnterstützerInnen. Gemeinsam mit euch machen sich der Kobold und Andrea Black auf eine Reise durch den Wald; dabei erfahrt ihr viel über die Leistungen des Waldes, verschiedene Missstände in der Natur und mögliche Lösungen. Die Geschichte folgt dem Prinzip einer multimedialen Rätselrallye. Diese kann jederzeit kostenlos gespielt werden, da wir sie mit der App „Action Bound“ umgesetzt haben.

Das Projekt ist eine Kooperation der Stadtbibliothek Purkersdorf gemeinsam mit dem Naturpark Purkersdorf und dem Elternverein der VS & ASO Purkersdorf.

Bunte Steine in der Bibliothek

Dieses Mal ging es nicht um Buchstaben und Wörter in der Purkersdorfer Stadtbibliothek, sondern um kreatives Arbeiten mit Lego.

Bei einem Lego-Jugendworkshop bauten Jugendliche der Mittelschule, was das Zeug hielt. Von der niederösterreichischen Servicestelle Treffpunkt Bibliothek wurden sie eingeladen, so ihre Ideen mitzuteilen. Zuerst wurde allein konstruiert, dann wurden die einzelnen Bauwerke zu einem großen Ganzen zusammengefügt. Der Gestaltungsdrang kannte keine Grenzen. Mobile, fliegende und fahrende Bibliotheken, Gruselzimmer und mehrstöckige Bibliotheksräume wurden aus den bunten Steinen erschaffen. Bibliotheksleiterin Astrid Schwarz begleitete den Workshop. „Abstrakte Wünsche wurden zu realen, aktuellen Wünschen. Ich sehe es als Auftrag an mich und an die Bibliothek, wenn wir Partizipation ermöglichen und danach auch auf Wünsche eingehen“, erklärt Schwarz. Ganz oben auf der Liste stand ein Raum der Ruhe zum Chillen, zum Lesen und Lernen mit luftreinigenden Pflanzen, WLAN und vielleicht einem Bibliothekshaustier. „Zum Glück haben wir im Moment ‚Fast-Haustiere‘, unsere BiblioBienen auf der Feihlerhöhe, die dort jederzeit besucht werden können“, so Schwarz.

Die Jugendlichen der Purkersdorfer Mittelschule beschäftigten sich in der Stadtbibliothek mit Wünschen und Träumen, die sie in einem Workshop mit Legosteinen erbauten.

Lebendiger Bienenstock im Bildungszentrum

60 Kindergartenkinder durften sich wie Bienen fühlen. Dafür sorgte das Clownduo „Lottaleben“.

Lautes Kinderlachen war aus dem Veranstaltungssaal des Bildungszentrum zu vernehmen. Die Stadtbibliothek hatte 60 Kindergartenkinder aus Purkersdorf im Rahmen des Projektes „BiblioBienen“ eingeladen, gemeinsam mit dem Clownduo von Lottaleben auf einen Bienenstock aufzupassen. Dem Clown Fernando fehlte es dabei noch an Erfahrung und so entflogen die Bienen, nachdem er sie und auch die Kinder gegossen hatte. Doch mit Hilfe der Kinder und viel Musik konnten die Bienen wieder in den Bienenstock gelockt werden. „Becoming Beeezzzz“, ein Clowntheater mit Gesang und Musik. „Das war nicht nur lehrreich, sondern auch besonders lustig“, freute sich Astrid Schwarz von der Stadtbibliothek über den Erfolg der Veranstaltung.

Weitere Informationen über das Jahresprojekt „Biblio-Bienen“ der Stadtbibliothek finden Sie unter: www.stadtbibliothekpurkersdorf.bvoe.at/bibee-die-bibliobienen

Stadtbibliothek Purkersdorf

Dienstag 14:00 bis 19:00
Mittwoch 8:30 bis 14:30
Freitag 14:00 bis 18:00
Montag und Donnerstag 8:00 bis 12:30 für Schulklassen

Bildungszentrum Purkersdorf / Erdgeschoß
Schwarzhubergasse 5, 3002 Purkersdorf
Tel.: 02231/63 601-800, stadtbibliothek@purkersdorf.at
Ein Bibliotheksparkplatz ist vorhanden.

Letztes Stück des Bahnübergangs bleibt erhalten

Bürgermeister Stefan Steinbichler will Teil der historischen Brücke in Unterpurkersdorf sichern.

„Es wäre schade, wenn die Brücke durch den Abriss komplett in Vergessenheit geraten würde“, sagt Bürgermeister Stefan Steinbichler, kurz bevor die Brücke am Bahnhof Unterpurkersdorf endgültig der Geschichte angehört. Die Brücke ist eine historische Besonderheit und erinnert an die große Zeit des Bahnhofs Unterpurkersdorf. Sie wurde einst in Nietenbauweise errichtet, eine sehr arbeitsintensive Technik, die bald durch das Schweißen abgelöst wurde. Diese Art von Bahnübergängen verschwindet mehr und mehr, weshalb sie ein Verkehrsdenkmal für die Eisenbahntechnik des späten 19. Jahrhunderts darstellen.

Der Bahnübergang in Unterpurkersdorf verband damals die Bahnsteige und die Kassenhalle in der Mitte des heutigen Bahnhofsbereiches. Insgesamt gab es von der Bahnhofstraße bis zur Wintergasse vier Stiegenabgänge. Als in den 50er Jahren der Mittlere Teil des Bahnhofs abgebrannt ist, verlor auch der Bahnübergang an Bedeutung. Dennoch wurde der immer noch benutzt, wenngleich die Nutzung einer kleinen Mutprobe galt. Vor allem dann, wenn man mit schweren Einkäufen oder einem Kinderwagen unterwegs war.

Einen Teil des ehemaligen Bahnübergangs in Unterpurkersdorf will Bürgermeister Stefan Steinbichler retten. Das historische Brückengeländer soll im neu gestalteten Areal Unterpurkersdorfs weiterhin eine tragende Rolle spielen.

„Dennoch ist dieser Bahnübergang ein kleines Wahrzeichen Purkersdorfs“, erklärt Bürgermeister Steinbichler. Das letzte Stück der historischen Brücke will Steinbichler erhalten. Dafür hat er auch die fixe Zusage der ÖBB bekommen. Künftig soll das Brückenstück ganz in der Nähe des jetzigen Standortes untergebracht sein und eventuell als Übergang für einen Teich dienen. „Das Brückenelement wird dann ein begehbares zeitgeschichtliches Erinnerungsstück“, so Steinbichler.

TIERARZT Mag. Katharina Migl

Ordination: Mo, Di, Mi, Fr 9–10 und 17–19 Uhr
Do, Sa 9–10 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung!

3002 Purkersdorf, Linzerstraße 15
Telefon und Fax: 02231/645 45
www.tierarzt-purkersdorf.at
E-mail: migl@tplus.at

Notruf 0–24 Uhr:
0676 / 616 68 48

- Hausbesuche
- Röntgen
- Endoskopie
- Ultraschall
- Chirurgie
- Zahnstation
- EKG
- Laser- und Magnetfeldtherapie
- Blutanalyse
- Labor
- Tierkennzeichnung
- Hausapotheke

Neues Entwicklungskonzept für Purkersdorf

Wie Purkersdorf 2035 aussehen könnte, legte die Stadtgemeinde nun in einem Konzept vor.

Das örtliche Entwicklungskonzept der Stadtgemeinde stammte aus dem Jahr 2004 und musste neu überarbeitet werden. Das neue Entwicklungskonzept reicht bis 2035. Purkersdorf handelte bei der Erstellung gemäß den Vorgaben des NÖ Raumordnungsgesetzes (NÖ ROG 1976). Darin enthalten ist die Erstellung oder Änderung eines örtlichen Entwicklungskonzepts in Zusammenarbeit mit fachlich geeigneten Personen. Raum-, Landschafts- oder Verkehrsplaner stellen eine nachvollziehbare Entscheidungshilfe für alle Raumordnungsfragen in der Gemeinde dar. Das Entwicklungskonzept ist gemeinsam mit dem Flächenwidmungsplan Bestandteil des örtlichen Raumordnungsprogramms.

Der Flächenwidmungsplan legt den konkreten Verwendungszweck aller Flächen im Gemeindegebiet. Darin wird die Nutzung der Grundstücke vom Gemeinderat beschlossen. Es und es besteht kein Rechtanspruch auf eine gewisse Widmung.

In der Stadtgemeinde Purkersdorf wurden im Juni 2019 zwei Bausperren verordnet, zum einen wegen der beabsichtigten Änderung des örtlichen Flächenwidmungsplanes, zum anderen wegen der beabsichtigen Änderung des Bebauungsplanes.

Für die geplanten Änderungen bzw. Überarbeitungen waren von Seiten des Gemeinderates entsprechende Ziele vorzugeben. Schwerpunkte und Zielvorgaben wurden gemeinsam mit einer Expertenkommission, politischen Funktionären und einem Planungsbüro definiert. Die Ergebnisse aus diesem Prozess wurden an zwei Bürgerbeteiligungsveranstaltungen vorgestellt und im Vorfeld auch rechtlich mit dem Land NÖ abgestimmt.

Per Beschluss im September 2019 wurde das Büro Knollconsult Umweltplanung ZT GmbH aus Krems an der Donau aufgrund des Angebots und der Referenzen mit der Grundlagenerhebung und Konzepterstellung sowie der Durchführung des Änderungsverfahrens des Örtlichen Raumordnungskonzepts beauftragt. Darüber hinaus sollte in weiterer Folge das Verfahren zur Änderung des Flächenwitdmungs- und Bebauungsplanes gestartet werden. Für ein zusätzlich notwendiges Verkehrskonzept wurde die Firma Schneider Consult engagiert.

Im Mai 2020 wurde eine Teilaufhebung der Bausperre für die Bereiche der Widmung Bauland Betriebsgebiet veranlasst. Grund dafür waren die herrschende Pandemie und deren Auswirkungen auf die Wirtschaft. Betrieben sollte es so erleichtert werden, sich in Purkersdorf anzusiedeln oder den Betrieb aufrecht zu erhalten.

Präsentierten den neuen Flächenwidmungsplan für Purkersdorf: Vizebürgermeister Viktor Weinzinger, Katherine Shields, Alfred Tauber, Florian Kopetzky, Sophie Giller und Bürgermeister Stefan Steinbichler.

Vor Ablauf der gesetzlichen Laufzeit der Bausperren wurden diese im Juni 2021 – rechtskonform – um ein weiteres Jahr verlängert. Die Bausperren galten somit bis 24. Juni 2022. Auch die Verlängerung wurde vom Land NÖ geprüft und bestätigt. Eine weitere Verlängerung ist gesetzlich nicht vorgesehen.

Die Entwürfe Neuauflage des Entwicklungskonzepts, 18. Änderung des Flächenwidmungsplans und 25. Änderung des Bebauungsplans wurden ab Mitte Dezember 2021 bis Ende Jänner 2022 im Stadtamt der Gemeinde sowie auf der Homepage der Stadtgemeinde zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Insgesamt sind 100 Stellungnahmen binnen der öffentlichen Auflagefrist bei der Stadtgemeinde eingegangen. So auch von Seiten des Landes: von den Abteilungen Bau- und Raumordnungsrecht, Raumordnung und Gesamtverkehrsangelegenheiten, Allgemeiner Baudienst, Naturschutz und der Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht. In der März-Sitzung des Gemeinderates wurden sämtliche Stellungnahmen sowie deren etwaige Berücksichtigung bekannt gemacht. Entsprechende Beschlussfassungen und Verordnungen des Entwicklungskonzepts wurden in weiterer Folge zur Verordnungsprüfung übermittelt.

Im Zuge dieser wurden neuerliche Teil-Bausperren für die Bereiche Karlgasse/Hießbergergasse und Wiener Straße verordnet. Die Teilbausperren sind nach Kundmachung für die Dauer von zwei Jahren in Kraft getreten.

In der Arbeitsgruppe waren: Sophie Giller, Bernd Wiltschek, Thomas Kasper, Florian Leregger, Florian Kopetzky, Katherine Shields, Josef Baum, Sabina Kellner, Alfred Tauber sowie Mitarbeiter der Firma Büro Knollconsult Umweltplanung ZT GmbH.

E-Power für Purkersdorfer Stadttaxi

Firma Rostek kooperiert mit der Firma Berger aus Tulln und rüstet so auf Elektrofahrzeuge um.

Im nigelnagelneuen Merzedes E-Flitzer kann man sich künftig durch Purkersdorf kutschieren lassen. Weitere Modelle sind der neue Hyundai IONIQ 5 oder gar ein KIA Niro. „Wir testen gerade aus, welches Modell für die Purkersdorferinnen und Purkersdorfer am angenehmsten ist“, erklärt Stadttaxi-Betreiber Valentin Rostek.

Wichtig sei auch Firmenchefin Ernestine Rostek zu betonen: „Für die Fahrgäste ändert sich vom Ablauf her überhaupt nichts, nur, dass das Stadttaxi jetzt grüner geworden ist.“

Einen Unterschied erkennt Valentin Rostek aber schon, denn durch die E-Mobilität hat sich der Komfort für die Fahrgäste deutlich verbessert. Es ist geräuschlos und das Auto kann, je nach Bedarf, geheizt oder gekühlt werden, ganz ohne Abgase zu erzeugen.

Möglich macht dies eine Kooperation der Purkersdorfer Stadttaxi-Firma Rostek mit der Firma Berger. Das Tullner Unternehmen setzt schon länger auf E-Mobilität und bietet sein Service nun auch in Purkersdorf an.

Freuen sich über die Kooperation: Ernestine Rostek, Günther Berger, Stefan Berger und Valentin Rostek (von links).
Credit: SG Purkersdorf

Bei der Eröffnung waren dabei: Bürgermeister Stefan Steinbichler, Martin Jauck vom Roten Kreuz, Vizebürgermeister Andreas Kirnberger, Bezirksstellenleiter des Roten Kreuzes Wolfgang Uhrmann, Vizebürgermeister und Ehrenkommandant Viktor Weinzinger, Kommandant Michael Gindl, Stellvertreter Georg Nemetz, Bürgermeister a.D. Karl Schlögl, Samariterbund-Obmann Christian Hiel, Obfrau a.D. Brigitte Samwald, Heinz Preisz, Michael Rottensteiner und Landesfeuerwehrjurist Klaus Perl.

Sonstige Veranstaltungen im Sommer

Buddhistische Filmvorführungen

Wann: 24.7.2022 | 7.8.2022 | 21.8.2022 | 4.9.2022 |
Wo: Palpung Europe
Veranstalter: Palpung Europe, Wiener Straße 33, 3002 Purkersdorf, +43 660 1221484, https://www.palpung.eu/

Purkersdorfer-Gablitzer Flohmarkt

Wann: 28.8.2022 | 07:00 - 13:00
Wo: Ortsgrenze Purkersdorf/ Gablitz direkt an der B1 am Billa Parkplatz
Veranstalter: Pack Ma'sPack Ma's, flohmarkt@lehner-gablitz.at, +43 677 64010740, https://www.pack-mas.at/vintage-store-flohmarkt

Lesen im Grünen

Wann: Zusatztermin Sa, 17.09.2022, 14 bis 17 Uhr
Wo: Naturparkzentrum Purkersdorf, Deutschwaldstraße 1
Veranstalter: Stadtbibliothek & Naturpark Purkersdorf
https://www.stadtbibliothekpurkersdorf.bvoe.at/

Familienwanderung 2022 - Walderlebnis für Groß & Klein

Wann: 10.9.2022 | 15:00 - 18:00
Wo: Naturpark Purkersdorf
Veranstalter: Naturpark Purkersdorf, info@naturpark-purkersdorf.at, 0043 2231 63601810, http://www.naturpark-purkersdorf.at

Kirtag „Kirche Maria im Wienerwald"

Wann: 10. und 11.9.
Wo: Irenental 1, 3011 Purkersdorf

Kinderfest Rotes Kreuz

Wann: 17.9. ab 10 Uhr
Wo: am Hauptplatz,

Wienerwaldkraxler

Wann: 18.9.

Pfarre St. Jakob

wöchentlich

jeden Freitag 18:00 Uhr Hl. Messe
jeden Samstag 18:00 Uhr Vorabendmesse
jeden Sonntag 09:30 Uhr Hl. Messe

Flohmarkt der Pfarre Purkersdorf

Wann: 10.9.2022 | 08:00 - 18:00

Pfarre Purkersdorf, Pfarrhofgasse 1,
Tel: 02231 63383, http://www.pfarre-purkersdorf.at

Spielegruppe im Eltern-Kind-Zentrum

Von Pädagoginnen betreute Spielegruppen für Babies und Kleinkinder. Große Auswahl an Spielen. Beitrag € 3,00.

SOMMERPAUSE IM AUGUST

Montag: 15:30 – 17:30
Dienstag: 09:30 – 12:00
Freitag: 09:30 – 12:0

Eltern-Kind-Zentrum Purkersdorf, Herrengasse 6
+43 2231 63601 491, e-k-z@purkersdorf.at

Bunter Kultur-Herbst in Purkersdorf

Nahtlos geht das dichte Programm des Purkersdorfer Kultursommers in den Herbst über. Dabei zeigt sich die ganze kulturelle Vielfalt der Wienerwald-Metropole. Vom viel beachteten Beethoven-Konzert spannt sich der Bogen bis zum Dirndlgwandsonntag.

Das war vielleicht ein Kultursommer in Purkersdorf. Neben den fulminanten Open Airs am Hauptplatz, sorgten Depeche Mode-Drummer Christian Eigner und der Nino aus Wien für Trommelwirbel. Aber auch die heimischen Künstlerinnen und Künstler setzten sich gekonnt und stimmgewaltig in Szene.

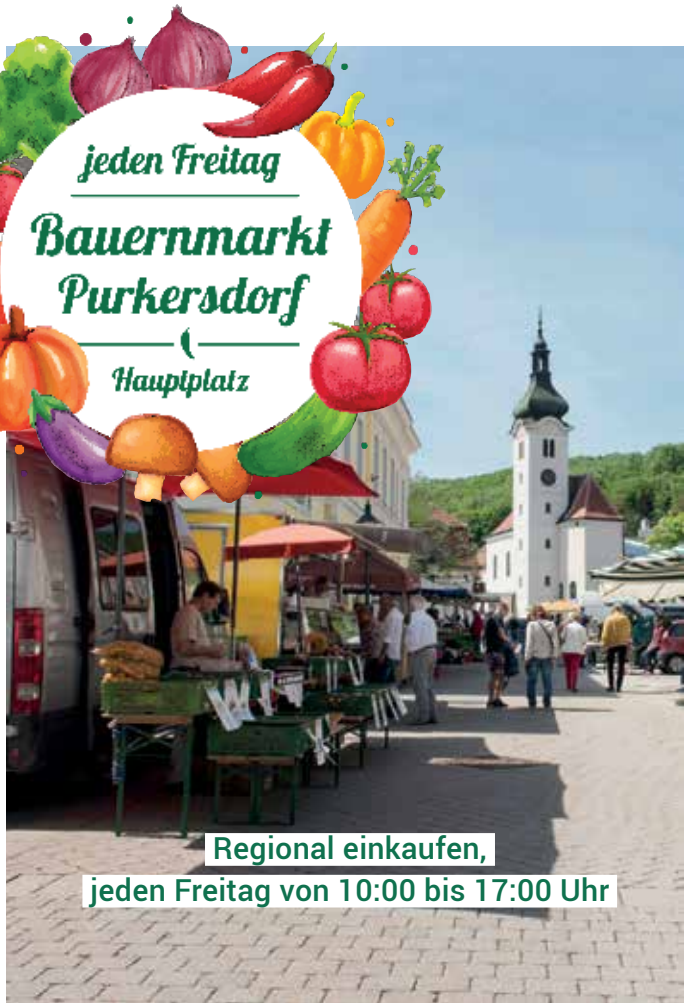
Im Herbst verfärben sich nicht nur allmählich die Blätter, auch das Programm in Purkersdorf wird zusehends bunter. Am Freitag, den 9. September findet mit zweijähriger Verspätung das Klassikkonzert „Beethoven taub“ statt. Das Ensemble Tris mit dem Purkersdorfer Klarinetten-Virtuosen Jörg Wachsenegger verspricht ein besonderes Erlebnis.

Gemeinsam mit seinen Kollegen Holger Busch (Klavier) und Gerhard Waiz (Violoncello) greifen sie das Thema von Beethovens Taubheit auf. Denn trotz seiner Gehörlosigkeit komponierte er weiter. Am Programm stehen Karl Kohn - Before Beethoven (1989), Ludwig van Beethoven - Sonate D-Dur op.102/2 und Ludwig van Beethoven - Trio op.38.

Einen Höhepunkt im Herbst, stellt auch der Dirndlgwandsonntag dar. Eine Woche nach dem vom Land NÖ veranstalteten Dirndlgwandsonntag, findet jener in Purkersdorf statt. Wer auch immer Freude an der Tracht hat, ist am 18. September im Schlosspark gut aufgehoben. Für die Musik sorgt die Stadtkapelle, selbstverständlich in Tracht. „Eine ideale Gelegenheit auch die Purkersdorfer Tracht auszuführen“, merkt Stadtkapellen-Obfrau Susanne Bollauf an.

Für die Bewirtung sorgt der Lions Club. Der Reinerlös kommt caritativen Projekten in Purkersdorf zugute.

Stücke von Beethoven spielt das Ensemble Tris mit dem Purkersdorfer Jörg Wachseneger (Klarinette), Holger Busch (Klavier) und Gerhard Waiz (Violoncello) am 9. September in Purkersdorf.
Foto: Maria Frodl


jeden Freitag
Bauernmarkt
Purkersdorf
Hauptplatz
Regional einkaufen,
jeden Freitag von 10:00 bis 17:00 Uhr

STADTGEMEINDE
PURKERSDORF
MORD
vor
ORT
Krimifest
EINTRITT FREI!
DONNERSTAG
20.10.
2022
19:00
Die Bühne Purkersdorf, Wiener Straße 12
www.purkersdorf.at

Familien
fest
volkspartei
purkersdorf
Hauptplatz Purkersdorf
10. SEPT.
AB 13.00 UHR
ESSEN & TRINKEN • MUSIK • SPIELESTATIONEN
TOMBOLA • HÜPFBURG
UM 17.00 UHR
KINDER-STADTLAUF
Raiffeisenbank
Wienerwald
EINTRITT FREI!
Impressum: NÖAAB Purkersdorf, Kaiser Josef-Strasse 4 / Lokal 1, 3002 Purkersdorf

Pflegende
Angehörige
STADTGEMEINDE
PURKERSDORF
STAMMTISCH
Wir bitten
um Anmeldung!
Per Mail oder
telefonisch unter
0650 / 9904882
• INFORMATION
• BERATUNG
• AUSTAUSCH
Foto © pixabay.com
1× pro MONAT, DONNERSTAGS
jeweils 17:00–19:00 UHR
Trauungssaal im Rathaus, Hauptplatz 1
www.purkersdorf.at
www.familienorientiertepflege.at

EINTRITT FREI

Die Stadtgemeinde Purkersdorf
präsentiert in Partnerschaft mit ERGO

ERGO

WIR4plusEINS

mit W. AMBROS

SAMSTAG **27.08.** 2022 | **PURKERSDORF**
20:00 | **OPEN AIR**

19:00 | PURKERSDORF ALL STARS

HYPO NOE · gruber sauna · Magenta · ADMIRAL · ORF NÖ · Rudi Dräxler Immobilienberatung www.haus-haus.at · NIKODEMUS · KULTUR NIEDERÖSTERREICH

www.purkersdorf.at

Stadtgemeinde Purkersdorf, Hauptplatz 1, 3002 Purkersdorf | 2022